

VERBANDS NEWS

DIE FINALS BERLIN 2019

Sportmetropole

berlin Berlin

Der Weg zu Olympia

Tolle Möglichkeiten für AK-Athleten

Wochenende der Superlative in Berlin

Trainer-A-Ausbildungen 2019

DTU-Neuigkeiten

Informationen aus den

Landesverbänden

TRIATHLONSAISON 2019



MEY
GENERALBAU



21. JULI 2019

www.mey-generalbau-triathlon.com



**BERLIN CITY
TRIATHLON**
Strandbad Wannsee
Grünwald Olympiapark **3.+4. AUGUST 2019**

www.berlin2019-triathlon.de

JETZT ANMELDEN UND GÜNSTIGE PREISSTUFE SICHERN!



JEDERMANN ★ SPRINT ★ OLYMPISCH*

* wird nur im Rahmen des Mey Generalbau
Triathlon Tübingen angeboten

**WEITERES
HIGHLIGHT!**

**AUSTRAGUNG DER RENNEN DER
1. BITBURGER 0,0% TRIATHLON-BUNDESLIGA**

Bitburger 0.0
triathlon
BUNDESLIGA

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Triathlonfreunde,

Triathlon ist eine Ganzjahressportart. Aber jeder Triathlet freut sich natürlich besonders auf den Frühling, wenn die Wettkampfsaison so langsam beginnt. Endlich, möchte man sagen. Beim Gedanken daran schlägt das Herz jedes Triathleten doch gleich ein bisschen schneller.

Jede Saison hat dabei Momente, die sie auf ihre Art und Weise ganz besonders macht. Und von anderen Jahren abhebt. So ist auch dieses Jahr, ein, wie ich finde, ganz besonderes Sportjahr für Hobby- und Amateursportler. Für die Athletinnen und Athleten der Altersklassen-Nationalmannschaft gibt es zwei Höhepunkte quasi direkt vor der Haustür: Die Europameisterschaften über die Kurzstrecke vom 31. Mai bis 2. Juni im niederländischen Weert und die Weltmeisterschaften über die Kurz- und Sprintdistanz in Lausanne (Schweiz/29. August bis 1. September). Ich würde mich freuen, wenn wir mit sehr vielen Startern die deutschen Farben vertreten könnten. Insbesondere in Lausanne wird man dann wieder erleben, was Triathlon zu einer ganz besonderen Sportart macht: das Miteinander von Altersklassen-Athleten, Junioren, Para-Triathleten und der Elite, die alle zur gleichen Zeit ihre Weltmeister suchen.

Dieses Miteinander wird auch rund vier Wochen zuvor in Berlin gelebt, wenn im Rahmen von „Die Finals – Berlin 2019“ am 3. und 4. August die Kür der Deutschen Meister der Elite auf der Sprintdistanz ansteht. Auf denselben Strecken, auf denen sich zuvor Hobby-Sportlerinnen und -Sportler beim Berlin City Triathlon miteinander gemessen haben werden – alle mit dem Ziel, schnellstmöglich die Ziellinie vor dem altherwürdigen Olympiastadion zu überqueren. Während der „Finals“ werden an einem Wochenende in Berlin die deutschen Meisterschaften in zehn olympischen Sportarten ausgetragen. Wir freuen uns, dass wir bei diesem Sportwochenende der Superlative dabei sind. Ich bin mir sicher, dass diese zwei Tage mit vielen Zuschauern vor Ort und viel Fernsehpräsenz in ARD und ZDF der Sportart Triathlon einen weiteren Schub verleihen können. Die Deutsche Meisterschaft der Elite über die Sprintdistanz ist dabei einer von zehn nationalen Titeln, welche die Deutsche Triathlon Union in diesem Jahr ausrichtet. Die ersten Deutschen Meisterschaften, die im Cross-Duathlon, fanden bereits am 17. März statt.

Die beiden Eliterennen um die Titel des Deutschen Meisters sind dabei zugleich auch Rennen Nummer vier der diesjährigen Saison der 1. Bitburger 0,0% Triathlon-Bundesliga. Die Formel 1 des Triathlons mit ihren schnellen und zuschauerfreundlichen Rennen über die Sprintdistanz entwickelt sich von Jahr zu Jahr kontinuierlich weiter. Bevor es nach Berlin geht, wird bereits im Kraichgau, in Düsseldorf und in Tübingen um Punkte für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft gekämpft.

2019 ist also wirklich ein Jahr, das für viele Triathleten ganz besondere Momente bereithalten dürfte. Ich freue mich jedenfalls darauf und bin mir sicher, dass es ein tolles und spannendes Jahr wird. Mein ganz besonders herzlicher Dank gilt an dieser Stelle dem Engagement der Veranstalter und der vielen ehrenamtlichen Helfer vor Ort in den Vereinen und Landesverbänden. Ohne sie wären all diese Highlights nicht denkbar, weshalb auch am Wettkampftag ein „Danke!“ bei allen Helfern, Wettkampfrichtern und anderen „fleißigen Händen“ nie fehl am Platz ist.



Ihr


Matthias Zöll
[DTU-Geschäftsführer]



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Laura Lindemann ist mit Volldampf in Richtung Tokio unterwegs.

DTU-TRIATHLON-NATIONALMANN-SCHAFT

Nominierungsprozess

DER WEG NACH TOKIO

In weniger als 500 Tagen werden die Olympischen Spiele in Tokio eröffnet. Im Triathlon werden erstmals auch Medaillen im Mixed Relay vergeben. Aber wie funktioniert das eigentlich mit der Qualifikation? Wir geben Antworten auf die wichtigsten Fragen:

Wie vergibt die International Triathlon Union (ITU) die Startplätze an die verschiedenen Nationen?

Einerseits über das ITU Individual Olympic Qualification Ranking (OQR): Die besten 26 Athleten im OQR am 11. Mai 2020 erhalten einen Quotenplatz für ihre Nation. Andererseits über das ITU Mixed Relay Qualification Ranking: Um bei Olympia dabei zu sein, muss eine Nation zum 31. März 2020 entweder unter den Top 7 platziert sein oder beim ITU Mixed Relay Olympic Qualification Event im Mai 2020 unter die Top 3 kommen.

Wie viele Startplätze gibt es maximal pro Nation?

Von den 55 Startplätzen, welche die ITU pro Einzelrennen vergibt, kann eine Nation maximal je drei Startplätze ergattern, aber nur, wenn sich mindestens drei Athleten unter den Top 30 im OQR platziert haben (Stichtag 11. Mai 2020). Ansonsten gibt es maximal zwei Quotenplätze. Wenn eine Nation eine Staffel qualifiziert, erhält sie automatisch je zwei Quotenplätze für das Frauen- und das Männerrennen.

Wie können sich die deutschen Athleten die Nominierung sichern?

Option 1: olympisches Testevent Tokio 2020 am 15./16. August 2019

Die bestplatzierte DTU-Starterin und der bestplatzierte DTU-Starter erhalten einen Startplatz, wenn sie eine Platzierung unter den Top 12 erreichen.

Option 2: Olympic Qualification Ranking am 2. September 2019

Jeweils die höchstgerankte Athletin und der höchstgerankte Athlet im OQR am 2. September 2019, sofern sie zu diesem Zeitpunkt unter den Top 20 gelistet sind. Hierbei wird auf eine bereinigte Liste zurückgegriffen, bei der maximal drei Athleten pro Nation gewertet werden.

Alle Athletinnen und Athleten, die sich über diese beiden Wege für Tokio 2020 qualifizieren, müssen zudem noch zum 31. März 2020 unter den Top 35 im OQR gelistet sein.

Option 3: Olympic Qualification Ranking

Jeweils die höchstgerankte Athletin und der höchstgerankte Athlet im OQR, wenn noch Startplätze zu vergeben sind. Falls dann noch Quotenplätze frei sind, werden diese entsprechend der Reihenfolge des internen Mixed-Relay-Tests aufgefüllt.

Wer entscheidet, wer die Startplätze für Deutschland besetzen darf?

Die Deutsche Triathlon Union unterbreitet dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) auf Grundlage der Nominierungskriterien eine Vorschlagsliste. Die finale Nominierung obliegt dem DOSB. Die vollständigen verbindlichen Nominierungskriterien können auf der Website der DTU eingesehen und heruntergeladen werden. Die finale Nominierung obliegt dem DOSB.

ITU Triathlon-Weltcup

NIESCHLAG MIT STARKEM SAISONSTART IN KAPSTADT UND TROUTBECK

Justus Nieschlag ist erfolgreich in die Triathlonsaison 2019 gestartet: Beim ersten Weltcup-Rennen des Jahres in Kapstadt (RSA) belegte der 26-Jährige mit einer Zeit von 52:23 Minuten einen starken 5. Platz über die Sprintdistanz (750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren, 5 Kilometer Laufen). Vier Sekunden fehlten ihm beim Sieg von Alex Yee (Großbritannien, 52:04) am Ende zu einer Platzierung auf dem Podest. Valentin Wernz, der im vergangenen Jahr an gleicher Stelle den 8. Platz belegt hatte, verpasste zwar die Top 10, konnte aber mit seinem 11. Platz ebenfalls einen guten Saisonstart feiern.

Eine Woche später sicherte sich Nieschlag dann den ersten Saisonsieg beim Continental Cup der African Triathlon Union in Troutbeck (ZWE) über die Sprintdistanz (0,75/20/5) vor Maximilian Schwetz. Lars Pfeifer verpasste das Podium knapp und wurde Vierter. Nieschlag und Schwetz setzten sich auf der anspruchsvollen Radstrecke vom Rest des Feldes ab und verteidigten diesen Vorsprung bis ins Ziel. Bei den Frauen zeigte Nina Eim eine starke Leistung und feierte den ersten Saisonsieg. Sie war beim Weltcup in Kapstadt als beste deutsche Starterin 23. geworden.

DTU-AK-NATIONAL-MANNSCHAFT

WM und EM im Wintertriathlon

MEDAILLENREGEN FÜR DTU AGE GROUPER

Erfolgreicher Saisonauftakt der DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft: Bei den Weltmeisterschaften in Asiago (Italien) und den Europameisterschaften in Cheile Grădiștei (Rumänien) sammelten die

deutschen Wintertriathleten gleich 21 Medaillen. Erfolgreichster DTU-Starter war Steffen Neuendorff, der in seiner Altersklasse (AK 75) sowohl den WM- als auch den EM-Titel feiern konnte.



Das deutsche Team bei der Wintertriathlon-WM in Asiago.

3 FRAGEN AN BERND KAPP

Seit 2014 ist Bernd Kapp im Präsidium der Deutschen Triathlon Union als Vizepräsident für den Bereich Amateur- und Breitensport zuständig. Neben seiner Tätigkeit an der Verbandsspitze ist der passionierte Triathlet bereits seit einigen Jahren auch selbst als Teil der DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft international unterwegs.



© Jo Kleindl

1 Bernd, warum sollte man sich die Wettbewerbe in Weert und Lausanne auf keinen Fall entgehen lassen?

Es ist dieses Jahr die einmalige Chance, dass mit der EM und WM die beiden wichtigsten internationalen Wettkämpfe für Age Grouper für uns durch die Nähe zu Deutschland mit einem geringen Reiseaufwand verbunden sind. Weert liegt „um die Ecke“, und Lausanne ist auch sehr gut zu erreichen. Dazu kommt, dass die beiden Austragungsstätten natürlich sehr attraktiv sind, da sie in landschaftlich schönen Regionen liegen, wobei die Wettkampfstrecken ihr Übriges dazutun.

2 Was motiviert dich persönlich immer wieder aufs Neue, Teil der DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft zu sein?

Ich liebe den Triathlon und freue mich persönlich, wenn ich nicht nur Teammanager, sondern auch selbst Athlet der Altersklassen-Nationalmannschaft sein darf. Das ist an sich schon Motivation genug. Wenn ich dann aber die Begeisterung, Freude und Leidenschaft der Teammitglieder sehe und den Teamgeist miterleben darf, ist es für mich keine Frage mehr – dann will ich einfach nur dabei sein. Zudem gibt es einem die Bestätigung, dass sich der ganze Trainingsaufwand übers Jahr für diese beiden Saisonziele gelohnt hat.

3 Welche Ziele hast Du Dir für Deine neue Amtsperiode im Bereich Amateur- und Breitensport gesteckt?

Die neuen Ziele sind die alten. Wir konnten in der Vergangenheit die Teilnehmerzahlen bei internationalen Wettkämpfen deutlich steigern, da ist aber weiterhin reichlich Luft nach oben. Mit Lisa Henkel (DTU-Amateursport) und meinen anderen Teammanagern versuchen wir, noch mehr Athletinnen und Athleten anzusprechen und zu begeistern, damit sie sich für die internationalen Wettbewerbe qualifizieren. Wir arbeiten daran, die Kommunikation zu verbessern und auszubauen, um die Bekanntheit der Altersklassen-Nationalmannschaft in der Triathlonszene weiter auszubauen.

Umfrage

TRIATHLON HÄLT FIT BIS INS HOHE ALTER

Sport hält jung. Bewegung ist die beste Medizin. Körperliche Aktivität ist gut für die Gesundheit. Solche Sätze – samt dazugehörigen Studien – hört man immer wieder. Auf die Sportart Triathlon treffen diese Aussagen zu. Zu dem Eindruck gelangt man jedenfalls, wenn man eine Umfrage betrachtet, die Gerhard Müller durchgeführt hat. Der Beauftragte für das Ehrenamt bei der Deutschen Triathlon Union (DTU) hat jene unter deutschen Triathleten der Altersklasse Ü75, also 75 Jahre und älter, durchgeführt. Diese Umfrage aus dem Jahr 2018 ist natürlich keine repräsentative Studie. Aber aus der Umfrage, an der sich 75 Sportler beteiligt haben, lässt sich trotzdem ableiten, welchen positiven Einfluss der Triathlon auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Athleten hat. Auch und vor allem im Alter. Es ist schon beachtlich, was die Ü75-Athleten noch zu leisten imstande sind. Im Schnitt üben sie ihren Sport seit fast drei Jahrzehnten aus (abgefragt wurde das Jahr ihres ersten Wettkampfes). Sie schwimmen, radeln und laufen im Training noch beachtliche zehneinhalb Stunden pro Woche und bestreiten pro Jahr im Schnitt 2,5 Wettkämpfe (die Zahlen dafür stammen aus dem Jahr 2017). Und sie werden ja nicht jünger. Im Gegenteil. Wir sagen: weiter so. Ihr seid super Vorbilder für die jüngeren (Triathlon-)Generationen.

Wer bei den Europameisterschaften über die Triathlon-Kurzdistanz vom 31. Mai bis 2. Juni in Weert (Niederlande) an den Start gehen möchte, sollte sich beeilen: Bewerbungsschluss bei der DTU ist am 29. März 2019!

„EIN ZIELEINLAUF MIT OLYMPISCHEN RINGEN IM HINTERGRUND“



v.l. Oliver Büttel, Hajo Tischer, Sven Alex

Am 3. und 4. August kämpfen nicht nur Deutschlands beste Triathleten in Berlin um die nationalen Meistertitel. Zuvor können sich Einsteiger und Amateursportler auf den gleichen Strecken beim Jedermann- und Sprintdistanzrennen im Rahmen des Berlin City Triathlon beweisen. Wir haben mit

Oliver Büttel und **Sven Alex**, den Sportlichen Leitern, über Fotos mit olympischen Ringen, Treppen mit 100 Stufen und eine Tour-de-France-Bergwertung in Berlin gesprochen.

Warum sollte ich mich unbedingt noch für eines der beiden Rennen beim Berlin City Triathlon anmelden?

Oliver Büttel: Der Wettkampf ist ein ganz besonderer. Zum ersten Mal überhaupt haben Sportler bei einem Triathlon die Möglichkeit, vor dem Olympiastadion in das Ziel zu laufen. Wer kann schon von sich behaupten, ein Foto vom Zieleinlauf mit den olympischen Ringen im Hintergrund zu haben?

An wen richten sich die beiden Distanzen?

Sven Alex: Wer keinen Startpass hat, sollte eher am Samstag im Jedermann-Rennen starten. Wer einen Startpass hat, eher am Sonntag über die Sprintdistanz. Aber der Startpass ist kein ausschlaggebendes Kriterium. Die Streckenlängen über die Jedermannndistanz sind ein bisschen kürzer. Sie richten sich eher an Einsteiger oder Leute, die mal einen Triathlon ausprobieren möchten.

Eine Besonderheit des Rennens: Die Starter über die Jedermann- und Sprintdistanz sind auf den gleichen Strecken unterwegs wie danach die Profis im Kampf um die deutsche Meisterschaft ...

Oliver Büttel: Das ist toll für jeden Sportler. Ich mache einen Wettkampf auf den gleichen Strecken wie die Profis und kann dann im Ziel warten, bis die Profis kommen ...

Sven Alex: ... und mich dann anhand der Zeiten mit ihnen vergleichen, wenn ich das möchte. Damit bekommt man auch ein Gefühl für deren Leistungen.

Welche Highlights hält die Strecke parat?

Oliver Büttel: Ein Highlight ist die Treppe nach dem Schwimmen mit fast 100 Stufen. Das ist schon eine ziemliche Herausforderung.

Sven Alex: Die Radstrecke verläuft bis auf die letzten Meter im Wald parallel zur Havel, und sie führt am Grunewaldturm vorbei. Hier gab es 1987 bei der Tour de France eine Bergwertung. Auch wenn der 1,2 Kilometer lange Anstieg für Bayern eher ein Hügel ist.

Das Olympiastadion steht im Mittelpunkt der Streckenführung, oder?

Sven Alex: Ja, das gab es noch nie, dass eine Veranstaltung vom Wannsee zum und um das Olympiastadion geführt hat.

Für Nicht-Berliner: Wie toll ist es, mit Blick auf das altehrwürdige Olympiastadion einen Triathlon zu bestreiten?

Oliver Büttel: Ich denke, es ist nicht nur für Berliner, sondern auch für Leute von außerhalb, eine tolle Sache, an solch einem geschichtsträchtigen Ort einen Triathlon zu absolvieren.

Ihr gehört auch zum Organisationsteam des Berlin Man und des Berliner Volkstriathlon. Im Vorjahr waren über 1.600 Athleten beim Berlin Man dabei. Klingt nach einer Erfolgsgeschichte.

Sven Alex: Der Berlin Man ist mittlerweile einer der ältesten Triathlons in Berlin. Es gibt ihn seit 1992 im Zwei-Jahres-Turnus, also seit über 25 Jahren. Die Teilnehmerzahlen sind immer noch ansteigend. Der Volkstriathlon war auch dieses Jahr sehr schnell ausgebucht. Wer keinen Platz bekommen hat, für den bietet sich nun ja der Berlin City Triathlon als Alternative an.

Oliver Büttel: An dem Erfolg des Berlin Man hat als Organisator und Initiator auch Hans Jörg Tischer einen großen Anteil.

Für Athleten aus den Landesverbänden Berlin und Brandenburg lohnt sich eine Teilnahme richtig ...

Oliver Büttel: Ja, die Berlin-Brandenburger Landesmeisterschaften sind in die Veranstaltung integriert. Wir hatten in Berlin bislang noch keine Berliner Meisterschaft über die Sprintdistanz. Es werden also die ersten Berlin Brandenburger Meister ermittelt.

Weitere Informationen und Anmeldung: dtu-info.de/berlin2019

ROOKIE-PROGRAMM

Du wolltest schon immer mal einen Triathlon machen? Aber Du hast es bislang nicht geschafft, Dich dazu aufzuraffen? Dann haben wir das passende Programm für Dich. Mit diesem wirst Du noch in diesem Sommer einen Triathlon absolvieren. Mit Spaß, aber ohne Zwang.

Die Deutsche Triathlon Union (DTU) bietet in Kooperation mit der Trainingsplattform Time2Tri eine zwölfwöchige Vorbereitung, beginnend am 11. Mai, auf das Jedermann-Rennen beim Berlin City Triathlon (3. August) an. Die Vorteile: Du kannst individuell für Dich trainieren – mit maßgeschneiderten Trainingsplänen von Time2Tri. Du bekommst regelmäßig Tipps und Informationen von Ex-Weltmeister Daniel Unger, deutschen Spitzenathleten, Ernährungsberatern und Sportpsychologen. Und Du erhältst die Trainingspläne kostenlos.

Weitere Informationen und Anmeldung: time2tri.me



1. BITBURGER 0,0% TRIATHLON-BUNDESLIGA

Die Saison 2019

EJOT TEAM TV BUSCHHÜTTEN, DIE GEJAGTEN

Mit nationalen und internationalen Topstars startet die 1. Bitburger 0,0% Triathlon-Bundesliga am 1. Juni 2019 in ihre 24. Saison. Alle Veranstaltungen werden über die Sprintdistanz (750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren, 5 Kilometer Laufen) ausgetragen. Das verspricht schnelle, spannende und kurzweilige Rennen. Auf den Auftakt im Kraichgau/Ubstadt-Weiher (1. Juni) folgen die Wettbewerbe in Düsseldorf (23. Juni), Tübingen (21. Juli) und Berlin (03./04. August). Höhepunkt der Saison ist dabei das vierte Bundesliga-Rennen in Berlin, welches zugleich die deutsche Meisterschaft der Elite auf der Sprintdistanz ist. Es findet im Rahmen von „Die Finals – 2019 Berlin“, einem Sportwochenende der Superlative mit nationalen Titelkämpfen in zehn olympischen Sportarten, statt. Ob diese Saison ein fünftes Bundesliga-Rennen stattfindet, war bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht endgültig geklärt.

Im Kraichgau beginnt auch in diesem Jahr wieder die Saison der 1. Bitburger 0,0% Triathlon-Bundesliga.

Titelverteidiger und Meisterschaftsfavorit sind bei Männern und Frauen die Mannschaften des EJOT Team TV Buschhütten. Gewinnen die Männer ihren neunten Titel in Serie, sind sie nicht nur Rekordmeister (bisher neun Titel), sondern auch alleiniger Rekordhalter, was in Folge gesammelte Meisterschaften betrifft. Bislang halten sie diese Bestmarke zusammen mit dem mittlerweile aufgelösten Hansgrohe Team Schramberg. Die Frauen aus Buschhütten sind Abonnementmeister seit 2012. Rekordsieger ist mit elf Titeln das Stadtwerke Team Witten (früher Asics Team Witten).

31 Teams (16 bei den Männern, 15 bei den Frauen) kämpfen um die Meisterschaft, Platzierungen und den Klassenverbleib in der 1. Bitburger 0,0% Triathlon-Bundesliga. Fünf Mannschaften mischen in der anstehenden Saison neu in der 1. Bitburger 0,0% Triathlon-Bundesliga mit. Bei den Männern schafften das Berliner Triathlon Team, PSD Bank Tri Post Trier Sport und das Team Weimarer Ingenieure den Sprung in die Eliteklasse. Bei den Frauen qualifizierten sich das Triathlon-Team DSW Darmstadt und das Dresdener Spitzen Triathlon Team als Aufsteiger aus den beiden zweiten Ligen für die Bundesliga. Damit sind elf von 16 Bundesländern mit mindestens einem Team in der höchsten deutschen Triathlon-Liga vertreten. Zwei Mannschaften bei den Männern und ein Team bei den Frauen steigen am Saisonende in die Zweite Liga ab.



Bei den Frauen wird es auch in dieser Saison wieder spannende Rennen geben.

Hauptsponsor bleibt Bundesliga treu

BITBURGER 0,0% ALKOHOLFREI VERLÄNGERT VERTRAG BIS 2020

Bitburger 0,0% Alkoholfrei hat sein Engagement als Titelsponsor der 1. Bitburger 0,0% Triathlon-Bundesliga bis Ende 2020 verlängert und bleibt somit offizieller Partner und Namensgeber der höchsten deutschen Triathlonliga. „Bitburger 0,0% ist als Naming-Right-Partner der Triathlon-Bundesliga und Partner der deutschen Triathlon-Nationalmannschaft einer der wichtigsten und verlässlichsten Wegbegleiter des Triathlonsports in Deutschland“, sagt Matthias Zöll, Geschäftsführer der Deutschen Triathlon Union (DTU), und fügt hinzu: „Ich freue mich daher sehr, dass wir auch in den nächsten Jahren auf die Unterstützung von Bitburger zählen können und gemeinsam daran arbeiten werden, die 1. Bitburger 0,0% Triathlon-Bundesliga mit erfrischenden Ideen weiterzuentwickeln.“ Bitburger 0,0% Alkoholfrei engagiert sich seit 2016 als Sponsor in der Triathlon-Bundesliga und fungiert seitdem als Namensgeber der „For-

mel 1 des Triathlons“. „Triathlon ist eine wichtige Plattform, um unsere alkoholfreie und isotonische Produktreihe Bitburger 0,0% erlebbar zu machen“, sagt Marco Boor, Leiter Sponsoring Bitburger: „Auf Athleten und Fans wartet erneut eine spannende Saison.“

Die Rennen der Saison 2019

1. Juni:	Kraichgau/Ubstadt-Weiher
23. Juni:	Düsseldorf
21. Juli:	Tübingen
03./04. August:	Berlin



DEUTSCHE TRIATHLONJUGEND

In den kommenden drei Jahren werden allen Landesverbänden Materialpakete von triathlon.one für die Kinder- und Jugendveranstaltungen im eigenen Bundesland zur Verfügung gestellt.

Partnerschaft

TRIATHLONJUGEND UND PRICON BAUEN ZUSAMMENARBEIT AUS

Die Deutsche Triathlonjugend (DTJ) und der Mainzer Brillenspezialist „pricon“ bauen ihre langjährige Zusammenarbeit aus. Zukünftig stärkt auch die Online-Plattform triathlon.one by pricon die Jugendstrukturen des Verbandes. Pricon engagiert sich seit 2011 als Präventionspartner für die DTJ und bietet neben einem Komplettangebot für Augenoptiker alles rund um Triathlon. So entstand die Idee der Plattform triathlon.one, auf der ab Januar 2019 Produkte und Infos rund um den Triathlon angeboten werden. „Über die Jahre hat sich eine sehr gute und vertraute Zusammenarbeit entwickelt, deshalb war es für uns eine logische Konsequenz, unser Engagement bei der Deutschen Triathlonjugend auszuweiten“, sagt pricon-Geschäftsführer Matthias Köste. „Dabei ist das anhaltende Wachstum im Triathlonsport glücklicherweise analog zum Wachstum unserer Angebotspalette. Künftig werden wir diese unter dem Label triathlon.one präsentieren“, erklärt er weiter.

MATERIALSPONSORING FÜR DEINEN VEREIN

Von der ausgeweiteten Partnerschaft wird auch die Basis profitieren. In den kommenden drei Jahren werden allen Landesverbänden Materialpakete von triathlon.one für die Kinder- und Jugendveranstaltungen im eigenen Bundesland zur Verfügung gestellt. Auch Vereine mit eigenen Jugendwettkämpfen haben jedes Jahr die Chance auf ein Materialsponsoring durch triathlon.one. Wer das Paket für seine Veranstaltung beziehen möchte, kann sich bis zum 30. April bei der Deutschen Triathlonjugend bewerben. Darüber hinaus können Aktive und Vereine Triathlon-Einteiler der Marke KiWAMi beziehen. Für Kinder und Jugendliche gibt es eine eigene DTJ-Edition, die mit einem Rabatt von 20 Prozent auf den Verkaufspreis versehen ist. Alle Infos zum Materialsponsoring für Vereine und zum Bezug der Triathlon-Einteiler findet ihr unter triathlonjugend.de.

Hauptjugendausschuss

WEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT GESTELLT

Zwölf Teilnehmer trafen sich am letzten Februarwochenende, um im gemeinsamen Austausch von Landesverbänden und Jugendvorstand der Deutschen Triathlon Union beim Hauptjugendausschuss über die zukünftige Arbeit im Nachwuchsbereich zu beraten. Den Schwerpunkt der diesjährigen Zusammenkunft bildete die Präventionsarbeit im Bereich sexualisierter Gewalt im Sport (PsG). Darüber hinaus tauschten sich die Jugendwarte und Schulsportbeauftragten über zukünftige Projekte und Maßnahmen in der Jugendverbandsarbeit für die Vereinsebene aus.



12 Teilnehmer sprachen über die zukünftige Arbeit im Nachwuchsbereich.

TRI-AKTIV Kids

TRIATHLON KOMMT IN 69 SCHULEN

Vorhang auf für Runde sechs! Seit Beginn des Jahres nehmen wieder 69 Schulen aus Hamburg, Kiel, dem Kreis Steinburg, dem Herzogtum Lauenburg, Oldenburg, Hannover, Celle, Köln und Frankfurt am Präventionsprogramm TRI-AKTIV Kids der BKK Mobil Oil teil. 30 qualifizierte Trainerinnen und Trainer erteilen mehr als 400 Unterrichtseinheiten bis zu den Sommerferien in den verschiedenen Klassenstufen.

Die Finals 2019

JUGENDCAMP IN BERLIN

Erlebt mit uns sechs abwechslungsreiche Tage vom 31. Juli bis 5. August in der spannenden Metropole Berlin! Gemeinsam mit Euch wollen wir uns sportlich betätigen, auf Themenjagd durch die Stadt begeben sowie die Freizeitmöglichkeiten vor Ort erkunden. Seid mit dabei, wenn erstmals Deutsche Meisterschaften von zehn olympischen Sportarten in einer Stadt ausgetragen werden, darunter auch Triathlon. Alle Infos unter triathlonjugend.de.



Trainerausbildung

ZWEI TRAINER-A-AUSBILDUNGEN 2019/2020

Die Deutsche Triathlon Union (DTU) bietet im Zeitraum 2019/2020 zwei Trainer-A-Ausbildungen an: zum Trainer A Leistungssport Triathlon, Disziplin Olympischer Triathlon, und zum Trainer A Leistungssport, Triathlon Disziplin Langdistanz. Die Ausbildung zum Trainer A Leistungssport Triathlon, Disziplin Olympischer Triathlon, findet vom 16. bis 20. September 2019 (Leipzig) und vom 16. bis 19. Januar 2020 (Köln) statt. Sie richtet sich an Trainer, die im Leistungssportbereich arbeiten und Erfahrung in der Arbeit mit leistungsportorientierten Athleten haben. Die Ausbildung ist inhaltlich auf den Hochleistungsbereich und die Formate des Olympischen Triathlons (Olympische Disziplin, Team Relay, World Triathlon Series) ausgerichtet.

Die Ausbildung zum Trainer A Leistungssport Langdistanz findet vom 20. bis 24.11.2019 (Ausbildungslehrgang) und vom 30.01. bis 02.02.2020 (Prüfungslehrgang/jeweils in Frankfurt) statt. Sie richtet

sich an Trainer, die ambitionierte Langdistanz-Athleten trainieren. Voraussetzung ist die B-Trainer-Lizenz Leistungssport. Es ist ein Anliegen der DTU, kontinuierlich Spitzentrainer zu entwickeln. „Das ist die Basis, um langfristig Athleten auf Weltklassenniveau zu entwickeln“, sagt Dennis Sandig, Referent für Bildung sowie Wissenschaftskoordinator bei der DTU.

Die Plätze für beide Ausbildungen sind begrenzt, die Anmeldung ist bis zum 1. August 2019 (Olympischer Triathlon) beziehungsweise 1. September (Langdistanz) möglich. Eine A-Lizenz-Ausbildung bietet die DTU alle vier Jahre an. Die Ausbildung, Prüfung und Lizenzierung erfolgt nach den Ausbildungsrichtlinien der DTU und des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

Die DTU bietet Trainer-A-Fortbildungen im Bereich Langdistanz und Olympischer Triathlon an.

Trainerausbildung

43 NEUE B-TRAINER

Anfang dieses Jahres haben 43 Trainerinnen und Trainer die Ausbildung zum B-Trainer bei der Deutschen Triathlon Union (DTU) abgeschlossen. 20 Übungsleiter meisterten dabei die Prüfung zum Trainer B Leistungssport Langdistanz, 23 zum Trainer B Leistungssport Olympischer Triathlon. „Die von der DTU ausgebildeten Trainerinnen und Trainer sind ein wichtiges Aushängeschild des Triathlonsports in Deutschland. Sie sind es, die durch ihre Arbeit Spitzenleistungen möglich machen und zudem als Ansprechpartner für Einsteiger und Interessierte die Entwicklung der Sportart tragen“, sagt Dennis Sandig, Referent für Bildung sowie Wissenschaftskoordinator bei der DTU. erfolgt nach den Ausbildungsrichtlinien der DTU und des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

Die DTU bietet Trainer-A-Fortbildungen im Bereich Langdistanz und Olympischer Triathlon an.

+++ KURZNACHRICHTEN ++++++

Chwalisz ist Beauftragte für Sportentwicklung

Ulla Chwalisz, Vizepräsidentin Breitensport im Hessischen Triathlon Verband, ist zur Beauftragten Sportentwicklung der Deutschen Triathlon Union (DTU) berufen worden. Schwerpunkte ihrer Arbeit werden unter anderem auf der Etablierung von Triathlon als Breitensport liegen sowie darauf, mehr Frauen für den Triathlon zu gewinnen.

Wackerhage bleibt Bundeskampfrichter-Obmann

Bei der Weiterbildung der Bundeskampfrichter (BKR) in der Geschäftsstelle der DTU in Frankfurt am Main ist Kampfrichter-Obmann Holger Wackerhage von den anwesenden 39

Bundeskampfrichtern für zwei weitere Jahre in seinem Amt bestätigt worden. Der Niedersache hatte dieses Amt vor zwei Jahren übernommen. Zu Wackerhages Stellvertreter wurde der bisherige Landeskampfrichter-Obmann Oliver Harms aus Berlin gewählt.

Sportordnung 2019 veröffentlicht

Das Präsidium der DTU hat die von der Technischen Kommission der DTU überarbeitete Sportordnung für 2019 beschlossen. Sie ist damit ab sofort gültig. Änderungen betreffen beispielsweise die Wassertemperatur und das Windschattenfahren. Auch für die Jugend A hält die neue Sportordnung Modifizierungen bereit.

News aus den LANDESVERBÄNDEN

BADEN-WÜRTTEMBERG



info@bwtv.de | www.bwtv.de

POSITIVE ENTWICKLUNGEN NACHHALTIG BESTÄTIGEN

Auf dem Verbandstag am 9. Februar im SpOrt Stuttgart konnte das Präsidium des BWTv über ein sportlich und in Bezug auf die Verbandsentwicklung erfolgreiches vergangenes Jahr berichten. Weiter steigende Mitgliederzahlen, gesunde Finanzen, ein DM-Einzeltitel in der Jugend B durch Josephine Seerig, das erfolgreich umgesetzte neue Ligakonzept sowie die Installation eines Instagram-Kanals waren die Highlights in den Berichten der Präsidiumsmitglieder.

Klausurtagung in Freudenstadt, um sich mit dem Thema Nachhaltigkeit/Zukunftsfähigkeit zu beschäftigen. Es gab intensive und teils auch kontroverse Diskussionen zwischen Präsidium, Landestrainern und Geschäftsstellenmitarbeitern. Referent Jürgen May von der Agentur 2bdifferent und Ulrike Hoffmann vom Landessportverband gaben wertvollen Input. Fazit der Tagung war, dass nachhaltiges Handeln, außer im Feld der Ökologie insbesondere auch in den Bereichen Soziales und Ökonomie, von entscheidender Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit einer Organisation ist. Der BWTv wird das Thema daher im Sinne seiner Mitglieder und des Triathlonsports im Land weiterverfolgen.

TRIATHLON-GALA MIT NEUEM KONZEPT

Die Triathlon-Gala des BWTv gibt dieses Jahr mit einem neuen Konzept stattfinden. Am 23. November wird es im Veranstaltungszentrum Waldaupark in Stuttgart eine Abendveranstaltung mit buntem Programm. Termin bitte vormerken, weitere Informationen folgen!

BUCHBINDER UND NEWTON NEUE BWTv-PARTNER

Der BWTv hat mit der Autovermietung Buchbinder und dem Laufschuhspezialisten Newton Running zwei neue Partner gewonnen. Mit der Buchbinder Autovermietung hat der BWTv eine Kooperations-Vereinbarung zur Anmietung von Fahrzeugen getroffen. Dabei geht es dem BWTv insbesondere um Neun-Sitzer mit langem Radstand, die Buchbinder in seiner Flotte hat. Der BWTv benötigt diese Autos für Fahrten mit den Kaderathleten inklusive Ausrüstung, vor allem der Fahrräder, ins Trainingslager und zu Wettkämpfen. „Wir haben mit Buchbinder einen Partner, der uns diese Fahrzeuge verlässlich zur Verfügung stellen kann“, erklärt Landestrainer Wolfram Bott und freut sich über die neuen Transportmöglichkeiten.

Newton Running unterstützt die Kaderathleten des BWTv mit Laufschuhen und mit Expertise in Form von Laufseminaren. Die Firma aus Boulder/Colorado ist bekannt für ihr innovatives Laufschuhkonzept, der Kontakt kam über die Firma PERFACTS! zustande, die den Deutschlandvertrieb für Newton Running übernommen hat. Die sportliche Leitung des BWTv freut sich, dass mit Newton Running ein Partner gefunden wurde, der den ambitionierten Kaderathleten dabei helfen kann, weitere Leistungsreserven in der Laufdisziplin zu erschließen.

KADERKOCHKURS BEI ALB-GOLD

Anfang Februar waren die Kaderathleten des Stützpunkts Freiburg zu Gast im Trochtelfinger Kochstudio unseres Sponsors ALB-GOLD. Bei der Zubereitung des gesunden Vier-Gänge-Menüs hatten alle Teilnehmer inklusive der Landestrainer sehr viel Spaß. Und lecker war das Ergebnis auch. Es konnte einiges zu Lebensmitteln und deren Zubereitung dazugelernt werden, denn natürlich ist eine ausgewogene Ernährung wichtig, wenn man leistungsfähig sein möchte.

FREDDY HENES LANDESMEISTER IM CROSSLAUF

Etliche Kaderathleten des BWTv nahmen Anfang Februar an den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Crosslauf teil. In Stockach am Bodensee düpierte Frederik Henes vom TV Mengen (D-U23-Kader) die Laufelite des Landes und sicherte sich im Schlusspurt den Titel bei den Männern.

BWTv-KAMPFRICHTER MIT NEUEM OBMANN

Markus Kaumeyer löst Frederic Werner als Kampfrichter-Obmann des BWTv ab. Frederic war zwei Jahre Obmann und legt das Amt aus erfreulichen privaten Gründen (Nachwuchs) nieder. Markus ist seit 2015 Landeskampfrichter und wurde auf der Fortbildungsveranstaltung Anfang Februar einstimmig von den rund 50 anwesenden Kampfrichtern zum neuen Obmann gewählt. An der Neuausbildung Ende Februar haben 17 Aspiranten erfolgreich teilgenommen, die nun noch ihre Ersteinsätze absolvieren müssen, um danach offiziell als neue Kampfrichter eingesetzt werden zu können.



© Peter Mayerlen

Der neue Kampfrichter-Obmann Markus Kaumeyer.

INSGESAMT 15 NEUE TRAINER B IM BWTv

Überproportional stark vertreten war der BWTv bei den beiden Trainer-B-Ausbildungsreihen der Deutschen Triathlon Union. Der BWTv freut sich über sechs neue Trainer B olympische Distanz/Nachwuchsleistungssport (darunter Ex-Nationalkaderathlet Christopher Hettich) sowie gleich neun Trainer B Langdistanz. Der Landesverband hat damit zusätzlich zu den 38 B-Trainern olympische Distanz/Nachwuchsleistungssport mittlerweile 25 B-Trainer Langdistanz in seinen Reihen.

EHRENSACHE: DIE BWTv-BROSCHÜRE 2019

Die Startpassinhaber aus Baden-Württemberg bekommen mit dieser Ausgabe der tritime auch die BWTv-Jahresbroschüre 2019. Beim Schwerpunktthema „Ehrensache“ wird anhand von sieben Beispielen aufgezeigt, dass es sich lohnt, ehrenamtlich im Sport tätig zu sein – nicht nur für die anderen, sondern auch für einen selbst. Besonders stolz sind wir darauf, dass in diesem Jahr gleich vier internationale Spitzentriathleten aus dem Land für die Broschüre geschrieben haben. Maurice Clavel, Anja Knapp, Laura Philipp und Sebastian Kienle

geben Einblicke in ihre Leben als Triathleten. Natürlich gibt es viele weitere interessante Artikel und vor allem tolle Fotos, ein kleines Gewinnspiel von Ultra Sports rundet die Broschüre ab. Wer außerhalb Baden-Württembergs diese Broschüre möchte, kann diese gerne in unserer Geschäftsstelle bestellen oder im Bereich „Jahresbroschüren“ unter dem Menüpunkt Verband das Magazin (wie auch die Magazine von 2018 bis 2011), als PDF abrufen und ansehen.

BAYERN

info@triathlon-bayern.de | www.triathlon-bayern.de



GERD RUCKER ALS KOMMISSARISCHER PRÄSIDENT BESTÄTIGT

Nach dem Rücktritt von Tobias Heinze als BTV-Präsident wurde Gerd Rucker als neuer kommissarischer Präsident bestätigt. Die Rücktrittsentscheidung hat das Präsidium des BTV mit Respekt akzeptiert, eng verbunden mit dem Dank für über sechs Jahre Arbeit im und für den Landesverband. „Sein Elan und seine Begeisterungsfähigkeit für unseren Sport sind unserer Arbeit im Präsidium und allen Vereinen zugutegekommen“, heißt es dazu aus dem BTV. Heinze habe auf seine Weise viele Themen auf den Weg gebracht. Neu in das Präsidium des BTV wurde Ulla Chwalisz als Schriftführerin und Datenschutzbeauftragte kommissarisch berufen. Chwalisz wechselt aus dem Präsidium des Hessischen Triathlon Verbands, da sie ihren Lebensmittelpunkt seit fast vier Jahren wieder in Bayern hat. Dank ihrer breiten Fachkenntnis und ihrem Engagement in der DTU wird sie eine Bereicherung für den bayerischen Triathlon-Verband sein.

WELTMEISTERTITEL IM WINTERTRIATHLON

Bei der Weltmeisterschaft im Wintertriathlon im italienischen Asagio konnten Athleten aller Altersklassen aus Bayern ihre internationale Klasse zeigen. Helena Pretzl (TV Burglengenfeld) wurde Weltmeisterin in der AK30 und damit schnellste Frau unter den Age-Groupen. Claudia Bregulla-Linke (SC Riederau) gewann ebenfalls in ihrer Altersklasse (AK50) den Weltmeistertitel. In der AK 60 zeigte sich Wolfgang Leonhard (TSV Stötten) wieder meisterlich und gewann souverän diese Klasse. Thomas Kerner (AK25, TV Burglengenfeld) und Hans-Peter Grünebach (AK70, SV Polling) wurden jeweils Vize-Weltmeister im Wintertriathlon. Für Bayern startete zudem Christian Nickl (ATSV Kallmünz), der einen hervorragenden elften Platz in der AK35 belegte. Diese Ergebnisse bekräftigen den Stellenwert dieser Triathlon-Variante für den Verband.



Helena Pretzl und Thomas Kerner



KADER-TEST UND SICHTUNGSTERMIN

Der BTV bietet jungen Athleten am 24. März in Ingolstadt die Möglichkeit, an einer Kadersichtung teilzunehmen. Im Rahmen eines Lauf-, Rad- und Schwimmtests unterziehen sich aussichtsreiche Kandidaten einem Formtest. Bei erfolgreicher Erfüllung der Normen werden sie in den Kader berufen. Informationen zu den Kriterien sowie die Anmeldung finden sich unter btv-info.de/wettkampf/, Meldeschluss ist der 18. März 2019.

NEUE GESCHÄFTSSTELLE DES BTV

Die Geschäftsstelle des BTV wurde erfolgreich nach Nürnberg in die Räume des BLSV verlegt. Von hier leitet Theresa Baumgärtel die Verwaltung des Verbands seit Oktober 2018. Der BTV bedankt sich bei der Münchener Geschäftsstellenleiterin Renate Trinkl dafür, dass sie durch ihre langjährige Mitarbeit immer eine stabile Säule des Verbandsgeschehens war. Die neue Geschäftsstelle findet sich in der Dutzendteichstraße 24 in 90478 Nürnberg. Zu erreichen ist jene per E-Mail, info@btv-info.de, oder telefonisch unter 0911/810313-24.

FORTBILDUNGSANGEBOTE

Termin	Veranstaltung
01.01.2019	Bike-Fitting Theorie & Praxis in München
01.01.2019	Freiwasser-Schwimmen in Karlsfeld
31-08./01.09.2019	Höhentraining Theorie&Praxis in Garmisch-Partenkirchen
05./06.10.2019	Kraft- und Athletiktraining in Garmisch-Partenkirchen
28.10-02.11.2019	C-Trainer-Ausbildung in Garmisch-Partenkirchen (Ausschreibung erfolgt im Mai/April)

Informationen und Anmeldung unter btv-info.de

BAYERNKADER IM WINTER-TRAININGSLAGER IN RABENBERG

18 Athleten rund um das Trainerteam mit Roland Knoll, Ute Schäfer und Stephen Bibow fuhren kurz vor Weihnachten für eine Woche auf den Rabenberg ins Trainingszentrum, wo den Nachwuchsatleten hervorragende Trainingsbedingungen geboten wurden. Perfekt präparierte Langlaufloipen luden zum Alternativtraining auf Langlaufskiern ein. Ein weiterer Fokus lag auf dem Schwimmen und der Schwimmtechnik. Außerdem standen Zirkeltraining, Dauerläufe und Koppelläufe auf dem Trainingsplan. Schnee und Ski werden dann im nächsten Trainingslager hoffentlich gegen Sonne und Rennrad getauscht.

NACHWUCHSCUP – SWIM&RUN IN WÜRZBURG

Nach einem langen trainingsintensiven Winter stand für viele Athleten die erste Standortbestimmung in Würzburg beim Swim&Run an. Mit über 140 Startern war das vom SV Würzburg ausgerichtete Rennen bei perfektem Wettkampfwetter eine vollkommen gelungene Veranstaltung und ein super Start in die neue Wettkampfsaison des BTV Nachwuchscups. Die Ergebnisse können auf der BTV Homepage nachgelesen werden. Weitere Veranstaltungen des Nachwuchscups:

Termin	Veranstaltung
16.03.2019	Swim & Run in München
07.04.2019	Swim & Run in Amberg
28.04.2019	Duathlon Hilpoltstein
23.06.2019	Triathlon Erding
07.07.2019	Triathlon Hof
20.07.2019	Triathlon Marktrechwitz mit Mixed Team Relay
28.07.2019	Triathlon Brannenburg

HARBURGER KINDER- UND JUGENDTRIATHLON

Zum zweiten Mal veranstaltet der TSV Harburg 1907 e. V. am 28. 07.2019 einen Schüler- und Jugend-Triathlon. „Ein Highlight für Nachwuchstriathleten“, versprechen die Veranstalter. Das dürfte es vor allem für alle schwäbischen Nachwuchssportler werden, denn im Rahmen des Rennens werden die Schwäbischen Meister in den Schüler-, Jugend- und Juniorenklassen gesucht. Egal, ob Anfänger oder Kaderathlet – beim Harburger Schüler- und Jugendtriathlon sind alle Kinder der Jahrgänge 2014 bis 2000 auf altersgerechten Distanzen am Start. „Unser Ziel ist es, einen kinder-, schüler- und jugendgerechten Triathlon zu organisieren“, sagt Organisator Jochen Rühl. „Wir wollen einen würdigen Rahmen für die Leistungen der jungen Sportler schaffen.“ Deshalb bekommen die jungen Triathleten das, was die Großen auch bekommen: einen Zieleinlauf mit Zielteppich und großem Torbogen. „Wir möchten zu diesem Event alle sportbegeisterten Nachwuchssportler und deren Eltern einladen“, meint der Jugendleiter. Die Meldegebühr für alle Rennen beträgt 10 Euro.

BERLIN

gf@btu-info.de | www.btu-info.de



DIE FINALS – BERLIN 2019

Bei den Finals werden am 4. August im Rahmen des Sprinttriathlons die gemeinsamen Berlin-Brandenburger Meisterschaften vergeben. Darauf verständigten sich die Präsidien von BTB und BTU. Die Voraussetzung dafür ist ein Berliner oder Brandenburger Startpass. Anmeldung: dtu-info.de/berlin2019

MEISTERSCHAFTSTERMINE BERLIN 2019

Termin	Veranstaltung
09.03.2019	BM Cross-Duathlon: Mountain-Challenge
13.04.2019	BM Duathlon: Ruppiner Heide
05.05.2019	BM Sch A-C, Jg B: KondiusMan
26.05.2019	BM Team Triathlon: A3K Berlin Teamtriathlon
09.06.2019	BM Crosstriathlon: Crosstriathlon Berlin
15.06.2019	BBM Mitteldistanz: Spreewaldtriathlon
04.08.2019	BBM Sprint sowie BM JugA/Jun: „Die Finals – Berlin 2019“
18.08.2019	BBM Kurzdistanz: Scharmützelsee-Triathlon

SAISONERÖFFNUNG IM BERLINER GRUNEWALD

Der mittlerweile 13. SISU Winter-Duathlon am 23.02. fiel auf den kältesten Morgen seit einiger Zeit. Hatten die Teilnehmer schon gewitzelt, den Wettkampf aufgrund der milden Temperaturen in Frühlings-Duathlon umzubenennen, so war man dann überrascht, dass der Wind am Freitag auf Nord drehte und nach sternenklarer Nacht fünf Grad Celsius unter null brachte. Gewohnt souverän und perfekt in der Organisation liefen sowohl der Classic als auch der mit zunehmenden Starterzahlen beliebte Shorty ab. Knapp 100 Teilnehmer meldeten sich beim Classic und 40 beim Shorty an.



START BEIM 13. SISU WINTER-DUATHLON

Bei den Männern sicherte sich einmal mehr Seriensieger **Christian Hoffmann** (BSV Friesen/Weltraumjogger Cavere TEAM) seinen siebten Sieg in starken 1:14:41 Stunden. Auf Platz 2 kam Junior Ben Bettin (Weltraumjogger Berlin) mit fünf Sekunden Rückstand. Den dritten Platz sicherte sich Enrico Heinowsky (MRC Berlin). Das Frauenrennen gestaltete sich weniger spannend, aber nicht minder langsam. Es gewann **Veronica Cacean** (BRC Endspurt) in 1:31:52 Stunden vor Irina Berenfeld (SCC Berlin) und Elke Schönhardt (TuS Neukölln).

Der Shorty war erneut in mehr oder weniger jugendlicher Hand. Das Frauenrennen entschieden mit nahezu identischem Zieleinlauf wie 2018 **Lara Ungewickell** (TuS Neukölln) im Endspurt in 31:18 Minuten vor Martha Gastell (Weltraumjogger) und Helena Weinreich (SCC Berlin). Bei den Männern pulverisierte **Janne Büttel** (Weltraumjogger) die Streckenbestzeit bei nahezu perfekten Bedingungen in 26:36 Minuten vor Nils Andratschke (Weltraumjogger/Zehlendorfer Eichhörnchen) und Robert Springenberg (BSV Friesen). Alle Ergebnisse: sisu-berlin.de

BTU-VERBANDSTAG 2019

Zum alljährlichen Verbandstag der Berliner Triathlon Union wurden folgende Vereinsvertreter in den Vorstand gewählt:

Vize-Präsident: Jonas Repmann (BSV Friesen), Schatzmeister: Achim Herrgesell (TuS Neukölln), Jugendwart: Claudio Cuccoli (TuS Neukölln), Pressereferent: Michael Richter (LTC Berlin)

Für herausragende Leistungen der vergangenen Saison 2018 wurde das 1. Bundesliga Team der Frauen vom TuS Neukölln (Lara Ungewickell, Emma Thiele und Sonja Bettge) sowie Dominik Ruess vom TVB09 für seinen AK-Sieg in Klagenufurt sowie den 8. Platz in der AK35 auf Hawaii geehrt.

Präsident Oliver Büttel (Weltraumjogger Berlin) dankte dem ausgeschiedenen Vize-Präsidenten Volker Heine (TVB09) für seine Präsidiumsarbeit in den vergangenen zwei Jahren und hofft auf eine hohe Beteiligung beim Jahreshöhepunkt am 3./4. August 2019 zu den „Finals“ am Olympiastadion. Sowohl als Teilnehmer als auch Helfer. Helfermeldungen bitte direkt an: praesident@btu-info.de

STR TRIATHLON SENFTENBERG

Das Triathlon Team Senftenberg richtet seit mehr als 20 Jahren den Senftenberger Triathlon aus. Dieses regionale Sporthighlight, welches ausschließlich ehrenamtlich ausgerichtet wird, hat sich im Laufe der letzten Jahre in der Region Westlausitz zu einem angesagten Triathlon-Event entwickelt. Für die Stadt Senftenberg ist dieser Triathlon ein Aushängeschild der Region, und sie unterstützt den Wettkampf seit Jahren vollumfänglich, der seit Jahren die Brandenburgische Landesmeisterschaft im Sprint ausrichtet. Nicht zuletzt deshalb wird das Rennen im Rahmen des Brandenburg-Cup in diesem Jahr als „Premium“ gewertet. Mit dem Lausitzer Seenland entsteht derzeit zwischen Berlin und Dresden eine einzigartige neue Wasserlandschaft für vielfältige wassersportliche Aktivitäten. Seit einigen Jahren erhält die ehemalige Tagebaulandschaft ein neues Gesicht mit blauen Farbtupfern. Eine völlig neue Landschaft entwickelt sich – die größte zusammenhängende Seenlandschaft Europas mit insgesamt 23 größeren Seen. Die Stadt Senftenberg mit ihrem Triathlon liegt mittendrin und ist somit auf jeden Fall eine Reise und einen Start wert! Im Jahr 2020 soll dann die Berlin-Brandenburgische Sprintmeisterschaft dort starten, auch weil die diesjährigen Landesmeisterschaften im Rahmen der „Die Finals – Berlin 2019“ gemeinsam mit dem Berliner Verband rund um das Olympiastadion stattfinden.

Der 34. STR-Triathlon Senftenberg findet am 21. Juli 2019 statt. Anmeldung und Informationen: trisfb.de.

LANDESMEISTERSCHAFTEN 2019 IN BRANDENBURG

Termin	Veranstaltung
30.03.2019	LM Cross-Duathlon (Fürstenwalder Cross-Duathlon)
15.06.2019	LM Triathlon Mitteldistanz (BBM, Spreewald-Triathlon)
07.07.2019	LM Cross-Triathlon (XTERRA-Schorfheide-Triathlon)
03.08.2019	LM Triathlon Sprintdistanz (BBM, Die Finals – Berlin 2019)
18.08.2019	LM Triathlon Olympische Distanz (BBM, Scharmützelsee-Triathlon)



Landesmeister olympische Distanz 2018

AUSBILDUNG ZUM KAMPFRICHTER / EINSATZLEITER

Termin	Veranstaltung
10.03.2019	Ausbildung zum Kampfrichter (Erst- und Weiterbildung Level 1)
24.03.2019	Ausbildung zum Einsatzleiter

Beide Termine finden in Potsdam statt. Anmeldung und Informationen: btb-triathlon.de.

ERSTE WETTKÄMPFE 2019

16.02.2019: ZWEIKAMPF MIT NEPTUN

Zum Saisonauftakt meinte es Petrus gut mit den Athleten, und so folgten bei herrlichem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen 172 Sportler der Einladung von Neptun 08. Die Sieger kamen überwiegend aus der Region und konnten mit tollen Leistungen überzeugen. Rennbericht und Ergebnisse: neptun08-finsterwalde.de.

30.03.2019: FÜRSTENWALDER CROSS-DUATHLON

Ende März wird in den Rauener Bergen die Landesmeisterschaft im Cross-Duathlon ausgetragen. Dieser Wettkampf mit seinen schönen und anspruchsvollen Strecken ist eine feste Größe im Brandenburg-Cup, und es gibt auch Wettbewerbe für Einsteiger, Schüler und Jugendliche sowie für Jedermann.

13.04.2019: RUPPNER DUATHLON

Am Wochenende vor Ostern findet in Kagar der Ruppiner Duathlon statt. Die Veranstaltung mit ihren schönen flachen Laufstrecken rund um den Braminsee wird im Brandenburg Cup gewertet. Es wird ein starkes Teilnehmerfeld erwartet, da zusätzlich die Wertung zur Berliner Meisterschaft erfolgt.

28.04.2019: TRIAHATZ IN DER SÄNGERSTADT

Ende April findet in Finsterwalde die TriaHatz in der Sängerstadt statt. Hier können große und kleine Sportler (Schülercup) am ersten Triathlon der Saison in Brandenburg teilnehmen.

18.05.2019: SPREEWALD-DUATHLON

Im Mai steht mit dem Spreewald-Duathlon ein echter Klassiker im Wettkampfkalendar. Auf dem „langen Kanten“ werden die Landesmeister auf der Duathlon-Mitteldistanz ermittelt, und es erfolgt eine Wertung im Brandenburg-Cup. Darüber hinaus wird auch eine Jedermann-Volksdistanz angeboten.

Weitere Informationen: btb-triathlon.de.

BREMEN

geschaeftsstelle@triathlon-bremen.de | www.triathlon-bremen.de



VERBANDSTAG BESCHLIESST TRAINER-AUSBILDUNG

Auf dem 30. ordentlichen Verbandstag am 6. Februar konnte Präsident Sascha Wächter auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken. Der BTriV hat weiter leicht steigende Mitgliederzahlen. Die etablierten Veranstaltungen werden auch in diesem Jahr wieder stattfinden:

der Einhorn-Triathlon, der Schüler-Triathlon und der GEWOBA City Triathlon. Und an der Sportbetonten Schule Ronzelenstraße trainiert jetzt regelmäßig eine weiter angewachsene Zahl jugendlicher Triathleten. Der einzige Negativpunkt im vergangenen Jahr war, dass geplante Traineraus- und Fortbildungen wegen zu geringer Meldungen nicht durchgeführt wurden. Die Vereinsvertreter des Verbandstages beschlossen jetzt, dass im Herbst 2019 auf jeden Fall eine Trainer-C-Ausbildung durchgeführt werden soll – auch mit wenigen Teilnehmern und wenn nicht kostendeckend. Vizepräsident Bernd Rennies und Landesnachwuchstrainer Jannik Elischer sind schon mit den Vorbereitungen beschäftigt.

HAMBURG

hhtv.triathlon@web.de | www.hhtv-triathlon.de



SAISONAUFTAKT BEIM 12. VAF SWIM & RUN

Zum zwölften Mal veranstaltete der Verein Aktive Freizeit im Februar seinen Swim & Run. Mit 124 Sportlern war der Event wieder komplett ausgebucht. Die Teilnehmer hatten auch jede Art von Winterschlaf abgeschüttelt und lieferten sich in allen Altersklassen packende Wettkämpfe. Besonders spannend wurde es dann beim Start der Erwachsenen. Bei den Damen ließ sich **Nina Rosenblatt** (TTS Tri Team) nach einer tollen Leistung beim Schwimmen die Führung nicht mehr abnehmen, obwohl Anne Hübenet vom Buxtehuder SV ihr mit der schnellsten Laufzeit dicht auf die Fersen gerückt war. Dritte wurde Grit Freiwald vom VfL Wolfsburg. Bei den Herren wurde der abschließende Lauf zu einem wahren Showdown der drei Erstplatzierten. **Fabian Schöнке** (Jugend A) vom RSC Lüneburg konnte hierbei die beiden Lokalmatadore Hauke Heller und Max Schröter mit einem fantastischen Finish auf die Plätze verweisen, wobei Max mit einer Laufleistung von knapp drei Minuten pro Kilometer wahrlich alles gegeben hat!



Lieferten sich einen packenden Wettkampf: Max Schröter, Fabian Schöнке und Hauke Heller

HAMBURGER FREIWASSERSCHWIMMEN 2019

Der Hamburger Schwimmverband veranstaltet auch in diesem Jahr am 17. und 18. August ein Freiwasserschwimmen in der Dove-Elbe beim LLZ Rudern & Kanu.

Informationen und Anmeldung: hamburg-freiwasser.de

3. HHTV JUGEND TRAININGSLAGER

Vom 12.05.–18.05.2019 können alle Schüler und Jugendlichen von 6–17 Jahren, die über eine Mitgliedschaft in einem Verein des Hamburger Triathlon Verbands e. V. (HHTV) oder des Hamburger Sport Bundes (HSB) verfügen, mit in unser Trainingslager nach Malente fahren. Informationen und Anmeldung: hhtvtriathlon.de/trainingslager

LEHRGANG TRAINER-C BREITENSORT

Im Herbst 2019 wird der HHTV einen Lehrgang Trainer-C Breitensport für interessierte Trainer und Sportler vornehmlich aus den Hamburger Vereinen anbieten. Der Lehrgang findet als Blocklehrgang vom **30.09.–06.10.2019 jeweils von 9.00–19.00 Uhr** statt. Der Lehrgang hat einen Umfang von 85 Lerneinheiten (LE) und umfasst die gesamte sportartspezifische Ausbildung zum Trainer-C Triathlon Breitensport.

Informationen und Anmeldung: hhtvtriathlon.de

HESSEN

info@hessischer-triathlon-verband.de | www.hessischer-triathlon-verband.de



NEUES TRAINER-DUO

HTV-Geschäftsführer **Eric Kappes**, von Haus aus studierter Sportwissenschaftler und A-Lizenz-Trainer Triathlon, übernimmt in Personalunion zunächst bis Ende September die Funktion des Landestrainers von Andreas Kropp, der diese Aufgabe nach dem Ausscheiden von Benjamin Knoblauch kommissarisch wahrgenommen hatte. **Björn Hauptmannl** – A-Lizenz-Trainer Schwimmen – wird für die Athleten im Kinder- und Jugendbereich als Disziplintrainer Schwimmen zuständig sein. Hauptmannl ist derzeit auch Chefcoach Schwimmen der Triathlonabteilung der Eintracht Frankfurt.

C-TRAINER-AUSBILDUNG 2018

25 neue Trainer des Hessischen Triathlon Verbandes haben im Dezember ihre C-Lizenz bestanden. Der Ausbildungslehrgang fokussierte auf die Nachwuchsarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Im Vordergrund standen dabei die theoretische und praktische Vermittlung der Technikbilder. Neben einer Abschlussklausur mussten die Teilnehmer eine Hausarbeit schreiben und eine praktische Lehrprobe geben. Der nächste Trainerlehrgang findet vom 27.09.–02.10.2019 statt.

VERBANDSTAG AM 07.04.2019 IN FRANKFURT

Der ordentliche Verbandstag gemäß § 13 der Satzung des HTV findet am 7. April 2019 in der Sportschule des Landessportbundes Hessen, Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt, statt. Beginn ist um 14.00 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Eröffnung des ordentlichen Verbandstages durch den kommissarischen Präsidenten
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung des Verbandstages und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Stimm- und Vertretungsrechte der anwesenden Delegierten
4. Entgegennahme des Jahresberichts des Präsidiums

5. Entgegennahme der Jahresabschlüsse
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Präsidiums
8. Neuwahlen des Gesamtpräsidiums
9. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags
10. Wahlen nach § 12 (2)
11. Bearbeitung der fristgerecht eingegangenen satzungsgemäßen Anträge
12. Verschiedenes

Satzungsgemäße Anträge zum Verbandstag müssen gemäß § 14 (3) bis drei Wochen vor dem Termin beim geschäftsführenden Präsidium in der Geschäftsstelle des Verbandes eingehen. Das notwendige Antragsformular kann beim Geschäftsführer des Verbandes angefordert werden. Bei den anstehenden Wahlen am 7. April wird unter anderem das geschäftsführende Präsidium neu zu besetzen sein. Deshalb möchte der HTV an dieser Stelle alle Mitglieder dazu einladen, sich an der Verbandsarbeit zu beteiligen und im Präsidium Verantwortung zu übernehmen. Für folgende Positionen stehen die derzeitigen Amtsinhaber nicht mehr zur Verfügung: Präsident, Vizepräsident Leistungssport, Vizepräsident Finanzen und Vizepräsident Breitensport. Die Geschäftsstelle gibt gerne nähere Auskunft über die offenen Positionen und deren Inhalte (gs@hessischer-triathlon-verband.de).

KADERNOMINIERUNG 2019

Aufgrund ihrer Ergebnisse bei der Nachwuchssichtung Mitte November sowie der Wettkampfleistungen im vergangenen Jahr hat der Hessische Triathlon Verband 16 Athleten der Jahrgänge 2000–2005 in den hessischen D-Kader berufen. In den Perspektivkader wurden elf Athleten nominiert. Der Kader 2019 traf sich Mitte Dezember zum Lehrgangsauftakt im Landessportbund Hessen. Schwerpunkt war das Thema Dopingprävention. In der Vorbereitung auf den Deutschland-Cup folgten weitere monatliche Trainingslehrgänge in Münster, Darmstadt und ein Skilanglauftrainingslager in Oberhof. Die Sichtung für die Jugend-Europameisterschaften findet Mitte März erstmalig am neuen Bundesstützpunkt Triathlon in Nürnberg statt. Abgerundet werden die gemeinsamen Trainingsmaßnahmen durch die Trainingslager im italienischen Cesenatico beziehungsweise auf Mallorca während der hessischen Osterferien.

Folgende Athleten wurden für den Landeskader 1 nominiert: Emma und Henry Graf (beide MTV Kronberg), Nina Heidemann, Kim Heidemann, Sophie Stößer, Moritz Göttler (alle TSV Amicitia Viern-

heim), Robin Schüssler, Finja Schierl, Alessandra Dahl, Johanna Uherek (alle Triathlon Team DSW Darmstadt), Paul Weigand (TV Bad Orb), Jenny Lackinger (SF Rossdorf), Jule Behrens (REA Card Triathlon Team TuS Griesheim), Sebastian Meiß, Philine Herd (VfL Münster) und Eric Jäger (Eintracht Frankfurt).

Dem Landeskader 2 (Perspektivkader) gehören Jussi Nissinen, Leo und Paula Hahn (Triathlon Team DSW Darmstadt), Jonas Neumann (Höchster Schwimmverein), Mai-Ann Brede (vereinslos), Leni Müller, Tom Borst (beide TSG Limbach), Hanna Hafenrichter, Mauritz Ehry (TG Rüsselsheim), Paula Schubert (TV Windecken) und Paula Ausschill (VfL Marburg Triathlon) an.

17 NEUE KAMPFRICHTER MIT LEVEL 1

Am 16. und 17. Februar fand die Neuausbildung zum HTV-Kampfrichter Level 1 für 17 Interessierte aus elf hessischen Vereinen statt. Der Lehrbeauftragte der hessischen Kampfrichter Ralf Stolz, Bundeskampfrichterin Katrin Müller und Einsatzleiter Michael Bender hielten zusammen mit Kampfrichterobmann Ralf Stiebing die Grundausbildung entsprechend den aktuellen DTU- und HTV-Ordnungen ab. Durch Präsentation, Diskussion und Praxisbeispiele wurden die Einsatzgebiete und Aufgaben eines Kampfrichters vermittelt. Auch der Umgang mit Sanktionen bei Regelverstößen wurde eingehend besprochen. Auf die theoretische Prüfung wird der erste Einsatz in Begleitung erfahrener Einsatzleiter während eines Wettkampfs folgen.

HTV-JUGEND JETZT AUF INSTAGRAM: ACHTUNG @DIEHESSENKOMMEN!

Mit vielen Bildern und kurzen Texten können Instagram-Nutzer dem hessischen Triathlonkader nun auch auf Instagram folgen. Unter dem Instagram-Account @diehessenkommen gibt es kurze News und Bilder zum Landeskader.

TRIATHLONEINSTEIGER AUFGEPASST

Zu einem Frühjahrspraktikum lädt der Hessische Triathlon Verband am 31. März nach Frankfurt-Sachsenhausen ein. Der Grundlagen-Workshop findet am 27. und 28. April in Langen statt. Unter fachkundiger Anleitung von Ulla Chwalisz, Vizepräsidentin Breitensport, und Stefan Pohl, lizenziierter Triathlon-B-Trainer Langdistanz, werden Einsteiger an unsere Sportart in Theorie und Praxis herangeführt. Die Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie unter breitensport@hessischer-triathlon-verband.de.



Kaderlehrgang mit Schwerpunkt Lauftechnik

MECKLENBURG-VORPOMMERN

nfo@triathlon-mv.de |
www.triathlon-mv.de



VERBANDSTAG 2019

Der Präsident des Triathlonverbandes Mecklenburg-Vorpommern lädt Abgeordnete aller Vereine des TVMV am 23. März zum Verbandstag 2019 nach Güstrow ein.

Ort: Sportschule Güstrow, Am Niklotstadion in 18273 Güstrow.

Zeit: 15.00–18.00 Uhr.

PREMIERE IN STRALSUND

Der Sportbund der Hansestadt Stralsund veranstaltet am 31. 8. 2019 den ersten Stralsunder Triathlon über die olympische Distanz um den Störtebekerpokal und bietet ebenfalls Wettkämpfe über die Jedermannsdistanz (0,75 – 20 – 5) sowie einen Jugendtriathlon (0,4 – 10 – 2,5) an. Informationen und Anmeldung: stralsund-triathlon.de.

EHRUNG BIKEMARKET CUP 2018

Auch im Jahr 2018 haben wir wieder ein paar schöne Triathlonveranstaltungen in unserem Land genießen können. Bekanntlich führt der Triathlonverband Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der einzelnen Wettkämpfe den BIKEMarket Cup M/V durch. Gemäß der Ausschreibung werden die erfolgreichsten Athleten mit Einkaufsgutscheinen des BIKEMarket für ihre Leistungen belohnt. Die Auszeichnungsveranstaltung fand am 09.03.2019 im Bike Market in Rostock statt.

NIEDERSACHSEN

info@triathlon-niedersachsen.de

**SYNTHESE VON BERUF UND PASSION**

„Der Triathlonsport ist eine der größten Faszinationen der Sportwelt der letzten Jahre. Auch mich hat diese Disziplin seit meiner Jugend in den Bann gezogen.“ Felipe Rayo Martín haben die körperliche wie auch die psychische Ausdauerleistung im Triathlon gefesselt und nicht mehr losgelassen. Seit Januar 2019 ist er Landestrainer beim TVN. Dort ist er für die Planung, Durchführung, Steuerung und Kontrolle der Trainings- und Wettkampfprozesse zuständig und sichert den potenziellen Nachwuchs. In seinen Aufgabenbereich fallen die Konzeption der Schülerserien, die Trainingsangebote für Kader- und Perspektivathleten sowie die Unterstützung der Vereine in der Ausrichtung auf den Leistungssport. Er bildet die Schnittstelle zu LSB, OSP und DTU sowie zwischen Vereins- und Verbandsebene. „Die Chance, meine Passion mit einem Beruf zu verbinden, stellt für mich eine einzigartige Möglichkeit dar“, sagt Felipe Rayo Martín. Während seines Studiums der Sportwissenschaften beschäftigte sich Felipe Rayo Martín insbesondere mit der Thematik der Leistungsförderung. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wie auch das Fördern der Motivation zu sportlicher Bewegung sind ihm besonders wichtig. Für



Felipe Rayo Martín (links) ist neuer Landestrainer beim TVN, rechts TVN-Präsident Winfried Barkschat (Foto: Simone Molloisch)

seine Arbeit mit jungen Heranwachsenden spricht insbesondere seine Erfahrung als Lehrer. „Ich freue mich auf die zukünftigen Aufgaben beim Triathlon Verband Niedersachsen und die Zusammenarbeit mit den Trainern und Triathleten“, sagt Felipe Rayo Martín.

SEMINAR FÜR MULTIPLIKATOREN IN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

Am 11. und 12.01.2019 fand das Seminar für Multiplikatoren in der Kinder- und Jugendarbeit im LSB in Hannover statt. Der TVN geht regelmäßig auf seine Mitgliedsvereine zu, um die Jugendarbeit zu verbessern und bietet mit diesem Angebot Vereinsvertretern, Trainer, Veranstaltern und allen Interessierten optimale Bedingungen für Vernetzung und Austausch. Für die Teilnahme wurden 12 UE zur Lizenzverlängerung anerkannt. Für die Veranstaltung 2020 wird über ein neues Format dieser Veranstaltung seitens des Präsidiums nachgedacht. Es sollen dann verschiedene Workshops für die Teilnehmer/-innen angeboten werden. Wir freuen uns darauf, am **10. und 11.01.2020** wieder viele Teilnehmer/-innen zur Multiplikatorenschulung begrüßen zu dürfen.



© Simone Molloisch

TVN-Multiplikatoren**TRAINER-C-AUSBILDUNG**

22 Trainer absolvierten vom 25.–27.01.2019 erfolgreich das Abschlusswochenende der Trainer-C-Ausbildung 2018/2019. Insgesamt sind laut Rahmenrichtlinien des DOSB für die Ausbildung Trainer C 120 Stunden zu absolvieren. Auf dem Lehrplan standen die Praxisanteile Schwimmen, Sportphysiologie (Muskulatur und Atmung), Funktionsgymnastik und Spiele. Die Ausbildung fand bei schönstem Winterwetter im Oberharz in der Akademie des Sports in Clausthal-Zellerfeld statt.



© Sven Vandershot

Absolventen der Trainerausbildung**FWD- UND FOS-PRAKTIKUM – AUSSCHREIBUNG 2019**

Zum 01.09.2019 sucht der TVN wieder einen jungen Bewerber für die frei werdende FWD-Stelle sowie einen FOS-Praktikanten in der TVN-Geschäftsstelle. Des Weiteren können praktische Erfahrungen bei Jugendlehrgängen und in Schulprojekten gesammelt werden. Interessenten melden sich bitte bei Simone Molloisch (molloisch@triathlon-niedersachsen.de).

LIGEN UND MEISTERSCHAFTEN 2019

Alle Termine der Verbands-, Landes- und Regionalliga sowie eine Übersicht der Landes- und Deutschen Meisterschaften finden Sie im Netz unter triathlon-niedersachsen.de.

DR. BURKHARD SCHMIDT IST „PIONIER“ DER SPORTART UND NEUER PRÄSIDENT DES NRWTV – EIN GESPRÄCH ÜBER DIE ZUKUNFT DES VERBANDES UND DIE ZIELE DES PRÄSIDIUMS

Der NRWTV hat seit Dezember letzten Jahres einen neuen Präsidenten. Mit Dr. Burkhard Schmidt steht dem Verband jetzt ein Triathlet der ersten Jahre bevor. Seit 1987 bestreitet der Ingenieur Wettkämpfe und kann dank seiner über 30 Jahre im Triathlon zudem auf langjährige Tätigkeiten als Vereinsvorsitzender zurückblicken. Von 1996 bis 2009 stand er in seiner Geburtsstadt dem dortigen TRC Essen 1984 vor, seit 2013 ist er Vorsitzender des Triathlon Team Ratingen 08. Im Rheinland ist er somit auch in den erfolgreichen Ratinger Triathlon involviert, sodass Schmidt den Triathlon aus verschiedenen Blickwinkeln kennt.



**NRWTV-Präsident
Burkhard Schmidt**

Hallo Herr Schmidt, seit einigen Wochen sind Sie Präsident des NRWTV. Was hat Sie bewogen, dieses Amt anzutreten?

Ich fand es logisch, dass jemand aus einem Verein den Präsidentenposten beim NRWTV übernimmt und kein Quereinsteiger, der sich in der Szenerie noch gar nicht auskennt. Eine Aufgabe beim größten Landesverband im zweitgrößten nationalen Triathlonverband der Welt ist darüber hinaus schon eine verantwortungsvolle und spannende Aufgabe. Von daher denke ich, dass man hier Möglichkeiten hat, mitzuhelfen, den NRWTV weiter nach vorne zu bringen. Ich habe mich nicht aufgedrängt, aber man musste mich auch nicht zwingen, nachdem ich mich mit den Aufgaben befasst hatte.

Wie ist es konkret zu Ihrer Wahl gekommen?

Ich wurde aus dem Präsidium des NRWTV angesprochen. Danach führte ich mit verschiedenen Personen Gespräche, insbesondere auch intensiver mit dem Präsidium des NRWTV. Da haben wir uns sozusagen erst einmal beschnuppert, und dann habe ich gesagt: O. k., ich würde es gerne machen. Mit meinen Erfahrungen und mit meinem Background sehe ich viele Punkte, mit denen ich im Verband helfen kann und möchte.

Was erwarten Sie von der Zusammenarbeit im Präsidium? Als Triathlonpionier kannten sie ja vermutlich schon einige Personen aus der Verbandsspitze ...

Ja, die Personen im NRWTV kannte ich zum großen Teil vorher: näher oder durch einzelne Gespräche. Die Aufgaben im NRWTV kann man natürlich nur im Team bewältigen, und da existiert ein ausgesprochen professionelles Umfeld mit der Geschäftsstelle und den Präsidiumsmitgliedern. Alle kennen ihr Aufgabengebiet bestens und wissen, was sie tun. Daher bleibt auch Zeit, das „große Ganze“ im Blick zu haben. Das Strategische ist ein Punkt, der auch bei den Gesprächen mit dem Präsidium immer wieder Thema ist: Wie entwickeln wir den Verband weiter? Es geht darum, nicht nur die Arbeit zu erledigen, sondern der Frage nachzugehen: Wo stehen wir in fünf oder in zehn Jahren?

Was sind entsprechend Ihre Ziele und Pläne für den NRWTV?

Wir wollen den größten DTU-Landesverband sportlich und strukturell weiterentwickeln. Insbesondere wollen wir den Nachwuchs-Leistungstützpunkt stärken. Ein wichtiger Punkt ist, Essen wieder zum Bundes-Stützpunkt zu machen. Ein zweiter Bereich ist der Schul- und Breitensport, den wir strategisch voranbringen müssen. Das Ziel ist, die Vereine zu unterstützen, was beispielsweise bedeutet, vor Ort bei Kooperationen mit den Schulen mitzuwirken. Wir sind hier keine Konkurrenz, sondern Partner für die Vereine. In den Städten wissen Vereine und Veranstalter, mit wem sie da zusammenarbeiten können. Da wollen wir unseren Mitgliedern bestmöglich unter die Arme greifen.

Also sieht sich der Verband als Dienstleister?

Definitiv. Das ist ein elementarer Aspekt. Unsere Mitglieder sollen uns generell stärker als Partner wahrnehmen. Nehmen wir als weiteres Beispiel die Veranstaltungen. Wir bereiten gerade Veranstalter-Equipment vor, unter anderem NRWTV-Zielbögen und -Banner. Der Punkt „Qualifizierung“ muss auch weiterentwickelt werden. Der Landessportbund NRW möchte etwa eine Akademie des Sports entwickeln. Da ist es wichtig, dass wir unsere Interessen einbringen. Und bei der DTU gibt es das Zukunftskonzept 2020, da wirken wir als Verband natürlich auch in den verschiedenen Punkten des Konzeptes tatkräftig mit.

Was bedeutet das für den Landesverband?

Unser Ziel ist, dass wir zur Umsetzung und zur Konkretisierung auf der Landesebene ebenfalls ein entsprechendes Zukunftskonzept für NRW auf den Weg bringen. Unter dem Arbeitstitel „Zukunftskonzept Triathlon in NRW“ wollen wir die Initiativen der DTU auch für die Landesebene noch intensiver aufgreifen. Außendarstellung ist dabei ganz wichtig. Das schon genannte Thema „Nachwuchs-Leistungssport“ gehört dazu, die Intensivierung der Jugendarbeit, eine Professionalisierung der Aus- und Fortbildung hatte ich auch schon genannt. Ein Schlagwort ist zudem „Sportentwicklung“. Dazu gehören die Sportangebote, bei denen eine größere Vielfalt wünschenswert ist. Es geht darum, dass man sich um die Weiterentwicklung der Mehrkampfangbote kümmert. Wichtiges Thema ist hier auch der Frauensport, da besteht viel Potenzial.

Das klingt ambitioniert. Wie soll die Umsetzung aussehen?

Wenn man Pläne und Ziele umsetzen will, kommt natürlich auch das Geld ins Spiel. Und da muss man ganz klar sagen: Das ist ein Kreislauf. Wenn wir mehr Leute für den Triathlon begeistern, wenn unsere Mitgliederzahlen und Veranstaltungen sich weiterentwickeln, dann haben wir mehr öffentliche Wahrnehmung, dann haben wir mehr Nachwuchs und können auch im Leistungssport erfolgreicher sein, wodurch es wiederum mehr Fördergelder gibt. Mit denen können wir dann auch wieder mehr arbeiten und bewirken. Ohne Größe des Verbandes und ohne Mitgliederzuwachs geht es letztendlich nicht voran. Daher wollen wir mit den richtigen Maßnahmen den Wachstumstrend der vergangenen Jahre bei Aktiven und Veranstaltungen fortsetzen.

Fördergeld ist für Sie ein Thema, das vermutlich neu ist, trotz Ihres großen Triathlon-Backgrounds.

Fördergelder sind für den NRWTV wichtig, und ja, das ist ein Punkt, der auf der Vereinsebene eine andere Bedeutung hat. Dies ist für mich in den Gesprächen der letzten Wochen, in den Austauschen mit der DTU und dem LSB ziemlich deutlich geworden: Was zählt im Sport und in der

Sportpolitik, sind die sportlichen Erfolge bei Olympia. Heruntergebrochen auf die Landesebene bedeutet das: Erfolge im Nachwuchsbereich. Das ist die Zählgröße in der Sportpolitik, Altersklassen-Siege bewirken überhaupt nichts. Das steht doch im Kontrast zu den Einschätzungen in der Triathlon-Community, bei den Age-Groupen und in den Vereinen. Dabei haben wir natürlich das große Glück, dass Triathlon olympisch ist.

Innerhalb der DTU ist der NRWTV groß, im Landessportbund eher nicht. Wie ist da Ihre Perspektive?

Ich hatte den Antrittsbesuch beim Landessportbund-Präsidenten, zusammen mit unserem Vizepräsidenten Klemens Naber. Was wir dort feststellen, auch wenn wir zu den kleinen und jüngeren Sportarten zählen, ist, dass wir als wachsende und spannende Sportart wahrgenommen werden. Dieser Umstand löst großes Interesse und eine positive Wahrnehmung aus. Hierzu trägt sicher auch bei, dass Triathleten zuletzt regelmäßig bei der Wahl zum Sportler des Jahres ganz vorne landen konnten. Somit bin ich äußerst zuversichtlich, dass wir den NRWTV in den nächsten Jahren – auch weil das Fundament gegeben ist – weiter voranbringen werden.

NRW-LIGEN 2019 – ERSTMALS EINE OBERLIGA DER FRAUEN

Mit einem ordentlichen Zuwachs an Teams und Athleten geht der NRWTV in die Liga-Saison 2019. Speziell im Bereich der Frauen-Mannschaften dürfen sich die Triathlonfreunde des Landes gemeinsam mit Liga-Leiter Norbert Aulenkamp auf neue Vereine, Starterinnen und sogar eine Ligenpremiere freuen. „Wir können erstmals in dieser Saison bei den Frauen eine Oberliga organisieren“, erläutert Aulenkamp die wichtigste Neuerung im Ligenystem. „Somit haben wir nun auch für die Triathletinnen drei eigene Ligen. Hinzu kommt, dass in den Landesligen teilweise gemischtgeschlechtliche Teams an den Start gehen. Der Frauentriathlon entwickelt sich also erfreulicherweise sehr positiv bei uns in NRW.“

Der erste Startschuss der neuen Oberliga der Frauen fällt am 2. Juni in Harsewinkel, das Finale ist nach Vreden vergeben (7. September). Genereller Auftakt der Ligasaison ist der 5. Mai, wenn in Buschhütten und Versmold die ersten Punkte vergeben werden. Letzter Termin für die NRW-Ligen ist der 8. September. Nach dem Triathlon in Ratingen stehen alle Mannschaftsmeister sowie die Auf- und Absteiger 2019 fest. Weitere Infos zu den Terminen, zu den Ligaeinteilungen und zu den Regularien finden sich unter nrwtv.de/sport/liga. Für den 6. April ist zudem die Sitzung der Liga-Vereine in Schwerte angesetzt.

NRWTV-TERMINE 2019

Termin	Veranstaltung
02.04.2019	2. Sportmedizinisches Symposium, Bonn
18.–23.05.2019	Jugendcamp Ruhr Games 2019, Duisburg
31.07.–05.08.2019	Jugendcamp DTU DM 2019, Berlin
20.–22.09.2019	Lehrgang Triathlonhelfer, Sundern-Hachen
18.10.2019	Trainer-Ausbildung LSP, Sundern-Hachen

Infos unter nrwtv.de/verband/aus-fortbildung/angebote oder unter „Aktuelles“ auf www.nrwtv.de

DIE BELIEBTEN LIGA-SHIRTS BESTEHEN 2019 AUS RECYCELTEM KUNSTSTOFF

Der NRWTV hat für die beliebten Liga-T-Shirts 2019 eine umweltfreundliche Variante ausgesucht. Die Shirts werden die gewohnten positiven Eigenschaften der bisherigen Funktionsshirts besitzen und zudem noch aus 100 Prozent recyceltem Polyester bestehen. Sowohl als Damen- als auch als Herrenversion wird es im „Set-in-Schnitt“ gestaltet sein. Das Besondere an der Produktion ist die Nutzung recycelbaren Kunststoffs. Beispielsweise PET-Flaschen bestehen daraus. Aus diesem wird das Garn hergestellt, das letztlich für die Herstellung des Stoffes zum Einsatz kommt, mit dem die T-Shirts angefertigt werden.

100%
recycled

RHEINLAND-PFALZ

info@rtv-triathlon.de | www.rtv-triathlon.de



KADERSICHTUNG IM NEUEN GEWAND

Bei der Herbstsichtung des RTV kamen erstmalig die strukturellen Veränderungen seitens der DTU zum Tragen. Zusätzlich zu den bisher üblichen Jahrgängen Jugend B bis Junioren wurden bei den beiden Terminen in Mainz und Wirges auch die Schüler A dem Leistungstest unterzogen, der von nun an deutschlandweit im Herbst und im Frühjahr stattfinden wird.

In dem im März 2017 überarbeiteten Zukunftskonzept 2020 der DTU und ihrer Landesverbände wurde unter dem Punkt „Optimierung der Nachwuchsarbeit“ unter anderem die „Festlegung eines einheitlichen Sichtungssystems für den D-Kader und zentrale Datenerfassung der Testdaten“ vereinbart. Dies ging auf den bereits im Herbst 2015 erstellten Maßnahmenkatalog der Leistungssportkonferenz 2015 zurück, in dem die Leistungssportvertreter der Landesverbände der DTU einen „dezentralen Leistungstest Schüler A/Jugend B“ vereinbart hatten. Folglich verabschiedeten Leistungssportvertreter der Landesverbände und der DTU – in der Leistungssportkonferenz im November 2017 – einen einheitlichen Sichtungs- und Leistungstest für diesen Altersbereich.

Man verständigte sich darauf, dass jener in der Schüler-A-Altersklasse vorwiegend unter dem Gesichtspunkt der Sichtung von Talenten und in der Jugend B-Junioren-Altersklasse eher unter dem Gesichtspunkt der Talentelektion (in Richtung der Landeskader) erfolgen soll.

Nach der Sichtung „Laufen“ in Mainz, bei der eine Sprintwertung (60 m/100 m) und ein 1.000-Meter-Lauf auf dem Programm standen, folgte bei der Sichtung „Schwimmen“ in Wirges neben den üblichen 50 m/400 m für die älteren Jahrgänge erstmals der sogenannte „Wasser-Kompetenz-Test“ über 200 m für die Schüler A. 50 m Kraul-Beinschlag mit Brett, 50 m Brust, 50 m Kraul einarmig im Wechsel und 50 m Kraul in der geforderten Zeit mussten die Athleten erbringen, um in den Perspektiv-Kader aufgenommen zu werden.

Leonie Reichel und Leo Wendland von der RSG Montabaur, Chantal Meyer und Nick Radermacher vom TuS Ahrweiler, Mia Haubach und Noah Sandor vom LSV 07 Ludwigshafen sowie Paul Kalmbacher

vom LC Bingen erfüllten die Normen und dürfen im kommenden Jahr gemeinsam mit dem D-Kader an den Lehrgängen teilnehmen.

Auch zwei neue D-Kader-Athleten konnte Landestrainer Gerd Uhren beglückwünschen: Anna Brecht (TCEC Mainz) und Laurin Krüger vom LSV 07 Ludwigshafen werden im kommenden Jahr das RTV-Team unterstützen. Nele Schiefer und Philipp Klein aus Worms, Julius Laudagé aus Montabaur, der die schnellste 400-Meter-Zeit beim Schwimmen erzielte (4:50 Minuten), und Jacob Heß aus Ahrweiler, der als einziger A-Jugendlicher den Sprung in den Kader schaffte, folgen den beiden bereits qualifizierten Nachwuchshoffnungen des RTV, Rebecca Bierbrauer (Tri Post Trier) und Ella Heß (TuS Ahrweiler), in den Kader und werden in der Saison 2019 im DTU-Cup auf Punktejagd gehen. Die Sichtungsteilnehmer, die an den Normen gescheitert sind, werden im Frühjahr noch eine weitere Chance bekommen: Bei der Sichtung, die im März stattfinden wird, können sich weitere Athleten für den Kader qualifizieren. Bis dahin sind auch alle Sichtungsteilnehmer der Jahrgänge Jugend B bis Junioren bei den Lehrgängen dabei, die im Januar beginnen werden.

SCHWIMMLEHRGANG MIT OLYMPIATEILNEHMER

Zum zweiten Kaderlehrgang des laufenden Jahres hatte sich Landestrainer Gerd Uhren mit dem mehrfachen Deutschen Meister und Olympiateilnehmer Christian Hein kompetente Unterstützung nach Wirges eingeladen. Der Spezialist für die langen Strecken im Becken und im Freiwasser hatte zwei Einheiten für die Sichtungsteilnehmer und die Perspektiv-Kaderathleten geplant.

In der Pause stand zudem noch ein lockerer Dauerlauf durch den verschneiten Westerwald auf dem Programm. Schon in der ersten Einheit konnte der erfahrene Schwimmtrainer einige gravierende Technikfehler erkennen und sich an die Fehlerkorrektur machen. Nach knapp vier Kilometern im Wasser folgte die kurze Mittagspause, in der die Teilnehmer einem der besten deutschen Langdistanzler bei der Arbeit zusehen konnten. Boris Stein, schon drei Mal unter den Top Ten beim Ironman auf Hawaii, nutzte die Pause der Kids zu einer ausgiebigen Schwimmereinheit und stand im Anschluss noch für ein Foto bereit.

Christian Hein nutzte die Pause der Kaderathleten dann mit dem Schwimmseminar für Age-Grouper, das der RTV über die Vereine und auf der Homepage beworben hatte. Die Teilnehmer bekamen über rund neunzig Minuten wichtige Tipps zum Thema Schwimmtechnik. Derweil machte sich Gerd Uhren mit seinen Kaderathleten auf den Weg durch den verschneiten Wald rund um das Hallenbad in Wirges. Mehr als ein kurzes Durchschnaufen zur Lockerung der



Teilnehmer Kaderlehrgang in Wirges

Muskulatur war nicht geplant, sodass die Teilnehmer rechtzeitig und noch immer voll konzentriert zur zweiten Schwimmereinheit antreten konnten. Die technikbetonte Einheit über knapp drei Kilometer rundete den Tag ab, und mit Hinweisen für die Heimtrainer machten sich die Sportler auf den Heimweg. Mit den gezeigten Leistungen zeigten sich die Trainer sehr zufrieden, die nächsten Lehrgänge werden in den kommenden Wochen folgen.

SAARLAND

geschaeftsstelle@triathlon-stu.de
www.triathlon-stu.de



8. TOP RACE GERMANY (INKL. SAARLANDMEISTERSCHAFTEN)

Am 08.09.19 wird bereits zum achten Mal der Startschuss zum Top Race Germany fallen. Auch dann wird es wieder heißen: Schwimmen im glasklaren See, Rad fahren durch das St. Wendler Land und Laufen um den See. Schon zum sechsten Mal werden auf der olympischen Distanz die Saarländischen Meisterschaften ausgetragen. Zusätzlich wird das Team Top Race die bekannten Jedermann- und Top-Race-91.9(1.9 – 75 – 15 km)-Strecken anbieten. Fans und Zuschauer werden durch eine beeindruckende Streckenführung das Renngeschehen zu jedem Zeitpunkt hautnah miterleben können. Die ersten Startwellen werden um 09.30 Uhr auf die Schwimmrunde geschickt. Informationen und Anmeldung: topracegermany.de.



Zieleinlauf Top Race Germany

WERNER UND VÖLKER SCHNUPPERN EUROPACUP-LUFT

Für den Indoor Europacup verschlug es Noelle Werner und Paul Völker nach Liévin in Frankreich. Statt wie geplant im Juniorenrennen, traten sie am 02.03. in der Eliteklasse an. Es ging in der Vorrunde für jeweils 12 Aktive auf knackige 150 m – 3 km – 1 km. Paul Völker kämpfte sich danach noch durch den Hoffnungslauf und musste sich erst im Halbfinale geschlagen geben. Er hatte sich erhofft, auf der kurzen Distanz durch seine Spritzigkeit und Schwimmleistung den Anschluss möglichst lange zu halten. Mit den gesammelten Erfahrungen freut er sich schon auf seinen zweiten Europacup. Noelle Werner schaffte es bei ihrem ersten internationalen Auftritt in den Hoffnungslauf. Für sie war es ein unglaubliches Erlebnis, sich mit den hochklassigen Athletinnen zu messen. Trotz des ungewöhnlichen Rennformats und der Showeinlagen konnten beide ein Gefühl dafür entwickeln, wie hart und rasant es bei Rennen auf diesem Niveau zugeht.

LEHRGANG IN SAARBRÜCKEN

Ende Februar fand der Lehrgang des Landeskaders bei hervorragendem Wetter statt. Julia Seibt und Micha Zimmer feilten noch einmal an der Performance der Sportlerinnen und Sportler, denn mit dem Vergleich in Nürnberg (16.03.) und der EM-Quali in Saarbrücken (06.04) stehen die ersten Herausforderungen bevor.

SACHSEN

stv-geschaeftsstelle@t-online.de
www.triathlon-sachsen.de

**REGIONALTRAINER SACHSEN 2019**

Wir freuen uns, Frederik Krause als Regionaltrainer Sachsen 2019 mit Sitz in Leipzig beim Sächsischen Triathlonverband e. V. begrüßen zu dürfen. Frederik Krause ist Bachelor der Sportwissenschaft und hat seine Abschlussarbeit zum Thema Talent-sichtung und nachhaltige Talentförderung im sächsischen Triathlon geschrieben. Neben seinem Lehramtsstudium (Fächer Sport und Englisch) wird er 2019 zusammen mit den TSP-Leitern und Vereinstrainern die Förderung der Nachwuchsentwicklung unterstützen.



Frederik Krause

SILBER BEI WM WINTERTRIATHLON

Wir gratulieren Philipp-Johannes Müller (Europamarathon Görlitz-Zgorzelec e. V.) zu Silber in der AK 35 bei der WM Wintertriathlon in Asiago (ITA). Ein toller Saisonstart! Crosslauf im Schnee, Mountainbiken im Schnee und Langlaufen, das ist Wintertriathlon. Das Langlaufen in der Winterzeit ist vielen Triathleten mittlerweile bekannt. Die Praktizierung dessen in einem Dreikampf ist aber noch mal eine andere Sache, und die Wettkämpfe in Deutschland sind rar. Um genau zu sein, man muss schon sehr danach suchen, um dieser willkommenen Wettkampfabwechslung zu frönen, wenngleich das sächsische Erzgebirge und das Isergebirge ideale Bedingungen für Wettkämpfe dieser Art bieten würden. Philipp-Johannes Müller stellte sich dieser Herausforderung als Rookie – und dann auch direkt bei der Weltmeisterschaft in den italienischen Ausläufern der Alpen. Gerade erst vor einem Jahr hatte Müller mit dem Skaten begonnen und sich auch auf dem Asphalt mittels Inlinern und Rollski vorbereitet.

ZWEITBESTE DEUTSCHE IN KAPSTADT

Nach dem vierwöchigen Trainingslager mit dem DTU-Kader in Potchefstroom ging es für Caroline Pohle (TRISARS Markkleeberg e. V.) zum Weltcup nach Kapstadt. Hier konnte Caro ihr erstes Rennen der Saison – trotz einer Zeitstrafe von zehn Sekunden – einen Platz nach der besten deutschen Starterin auf Platz 24 abschließen.

LSP – TRAININGSLAGER MALLORCA

Unsere sächsischen Landesstützpunkt-Athleten nutzten die Winterferien zur Saisonvorbereitung und absolvierten bei ihren Radeinheiten unter traumhaften Bedingungen auf Mallorca zahlreiche Höhenmeter.

WAHL ZU OSTDEUTSCHLANDS TRIATHLET & TRIATHLETIN 2018 – GROSSE BETEILIGUNG BEI PUBLIKUMSWAHL

Bei der Premiere der „TRI EAST Germany Awards 2018“ wurden über 2.000 Stimmen abgegeben. Gesucht wurden auf Initiative der Agentur maximalPULS die Triathleten des Jahres aus Ostdeutschland. Speziell bei den Männern war es bis zum Ende der Abstimmung sehr eng. Hier die Übersicht der Top 3:

FRAUEN

1. Leila Künzel – 25,4 %
2. Manuela Süß – 14 %
3. Laura Lindemann – 13,9 %

MÄNNER

1. Martin Schulz – 19,1 %
2. Markus Liebelt – 18,9 %
3. Alexander Martin – 18,5 %

Die Preisträger werden am 07. April im Rahmen des Sportevents neu-seen TrailRUN am Schladitzer See bei Leipzig geehrt. Aufgrund der großen Resonanz und des großartigen Feedbacks wird es auch für 2019 eine Fortsetzung geben. Initiator Ronny Winkler dazu: „Wir waren sehr überrascht, welche Wellen die Wahl geschlagen hat. Bei einer Fortführung wird es ein paar Anpassungen im Ablauf geben, aber es bleibt eine Publikumswahl. Die Platzierten konnten am besten ihre Community mobilisieren, schon erstaunlich, dass dies gerade Profitriathleten weniger gelungen ist.“

SACHSEN-ANHALT

info@tvsa-online.de | www.tvsa-online.de

**2019 MIT VOLLEM WETTKAMPFKALENDER****DUATHLONCUP**

Auch in diesem Jahr ist der Kalender wieder gut mit Wettkämpfen gefüllt. Traditionell bildet die „Schlamm-schlacht“ in Osterburg den Auftakt zur Wettkampfsaison 2019 und ist am 9. 3. zugleich der erste von vier Duathlons in der Cup-Serie. Am 7. 4. geht es weiter, unter anderem mit den Landesmeisterschaften in Halle (Nachwuchs) und am 14. 4. in Braunsbedra (Sprint). Auch diese beiden Wettkämpfe zählen wie immer zum Duathloncup. Am 5. 5. wird mit dem Rennen und der anschließenden Siegerehrung in Tangermünde die Duathlon-Cup-Serie beendet.

TRIATHLON-AUFTAKT

Den Athleten sei aber nur eine kurze Pause von drei Wochen gegönnt, denn am 26.5. startet die Triathlon-Serie mit dem Sprint in Aschersleben. Ranglistenkämpfer können hier die ersten Punkte sammeln. Am ersten Juniwochenende steht der Neunseenman in Ferropolis an. Vom Sprint bis zur Mitteldistanz ist hier alles möglich. Wer dann noch nicht genug hat, startet nur drei Tage später am 05. Juni beim allseits beliebten Uni-Triathlon. Eine Veranstaltung nicht nur für Studenten, sondern auch für jedermann. Am 15. und 16. Juni kann in Arendsee vom Kindertriathlon bis zur Mitteldistanz alles absolviert werden. In Bergwitz werden am 22.06. die Landesmeisterschaften im Sprint ausgetragen.

LANDESLIGA

Relativ spät beginnt am 07. Juli die Landesliga. Zum Auftakt geht es zum 13. Geiseltal-Hasse-See-Triathlon nach Roßbach. Am selben Tag

startet auch ein Jedermann-Wettkampf in Wanzleben. Olympisch wird es am 13.07. beim Altmarktriathlon in Wischer, am 20.7. in Havelberg und am 27.7. in Löderburg. Der Halle-Triathlon am 11.08. und der Triathlon Oschersleben am 24.08. schließen die Landesliga ab.

TRIATHLON – SAISONABSCHLUSS

Athleten, die jetzt immer noch nicht genug haben, finden auch im September noch drei Wettkämpfe im Plan. Bei der „HöllevonQ“ am 01.09. in Quedlinburg kann auf der Mitteldistanz noch mal alles gezeigt werden. Der Teamtriathlon in Magdeburg am 08.09. bildet den klassischen Saisonabschluss.

GISA-SWIM AND RUN

Und wer nun immer noch nicht genug hat, sollte am 15.9. nochmals nach Halle zum Swin and Run fahren.



© Philipp-Johannes Müller

Auch die „Minis“, die noch nicht im Kader sind, freuen sich auf die Saison 2019.

von Kameras bei typischen Stationen einer Trainingswoche begleitet und gaben einen Einblick in ihre Trainingsarbeit, in ihre Motivation und ihre Bemühungen, Leistungssport und Schule erfolgreich in Einklang zu bringen. Das Fernseherteam filmte die Talente und Landestrainer Carsten Krömer zunächst beim Bike-Fitting und bei der Spiroergometrie bei der Technischen Sportdiagnostik in Lübeck, danach bei den Rad- und Laufeinheiten in Großenaspe und schließlich beim Schwimmtraining in Neumünster. Für die SHTU war der Sat.1-Besuch eine schöne Gelegenheit, einem breiten Publikum die Arbeit näherzubringen, die hinter den sportlichen Erfolgen steckt. Vor ihrem TV-Auftritt erhielt Julia Bröcker auch noch eine interne Ehrung. Vom Trainerteam wurde die letztjährige Deutsche Vizemeisterin im Duathlon der Jugend B als Kaderathletin des Jahres ausgezeichnet.

SAISON IM NORDEN BEGINNT FRÜH

Die Saison im Norden beginnt auch 2019 wieder recht früh. Beim Langenberg-Crossduathlon am 23. März in Enge-Sande und beim Swim-and-Run-Wettkampf in Elmshorn einen Tag danach bieten sich zum Frühlingsbeginn zwei interessante Testwettkämpfe an, ehe es nach Ostern dann gleich um Titel, Medaillen und Punkte gehen wird. Beim 5. Isarnhoe-Duathlon in Gettorf am 28. April kämpfen die Talente schon um Landesmeisterehren in den Nachwuchsklassen. Die erwachsenen Athleten wetteifern eine Woche später in Flensburg bereits um Triathlon-Medaillen. In Flensburg werden am 5. Mai die Champions auf der Sprintdistanz gesucht und zudem die ersten Punkte in der Triathlon-Landesliga vergeben. Während die Vereine der Landesliga somit schon früh in der Saison ein starkes Team aufbieten müssen, haben die Klubs der 2. Bundesliga Nord einen Tick mehr Zeit. Am 19. Mai werden neben den Männern vom SC Itzehoe und den Damen vom TSV Bargteheide erstmals auch die Triathletinnen der TriAs Flensburg in der zweithöchsten deutschen Klasse mitmischen, die sich mit dem Titelgewinn in der Regionalliga den Aufstieg gesichert hatten. In der Regionalliga Nord wird die SHTU durch die Damentteams des SC Itzehoe, des USC Kiel und des SV Tungendorf Neumünster vertreten. Bei den Männern sind der USC Kiel, der TSV Bargteheide, die TriAs Flensburg, die zweite Mannschaft des SC Itzehoe und die Aufsteiger von der SG Athletico Büdelsdorf in der dritten Liga mit im Rennen.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

geschaefsstelle@shtu.de www.shtu.de



SHTU-LANDESKADER STARTKLAR FÜR DIE SAISON 2019

Mit einem hoch motivierten Nachwuchskader geht die Schleswig-Holsteinische Triathlon-Union in die Saison 2019. Bei der Kaderselektion in Bad Malente konnten sich 15 Nachwuchssasse aus den Vereinen zwischen Nord- und Ostsee mit starken Leistungen empfehlen und werden nun das nördlichste Bundesland auf nationaler Ebene vertreten. Neben dem SHTU-Trainerteam mit Landestrainer Carsten Krömer und den beiden Jugendtrainern Camille Dietzel und Florian Plambeck sowie SHTU-Vizepräsidentin Inke Ruiz Porath warf auch der für die Sichtung zuständige Bundestrainer Steffen Justus einen Blick auf das Leistungsniveau der stärksten Talente des Nordens. Der DTU-Vertreter zeigte sich beeindruckt von der Nachwuchsarbeit im Norden. „Die intensive Arbeit der Heimatvereine und der SHTU können sich sehen lassen“, meinte Justus und spornte die Trainer und die Aktiven an. Zur Nachwuchsarbeit der SHTU gehören auch die „Minis“ aus den jüngeren Altersklassen, die mit gezielten Maßnahmen an eine spätere Karriere im Kader herangeführt werden.

SHTU NACHWUCHSKADER 2019

Junioren Sandra Kiel (SC Itzehoe), Jan Ilgner (VfL Bad Oldesloe) und Lucas Hüllweck (Möllner SV).

Jugend A Janne Schreiber SG (Athletico Büdelsdorf), Leann Dietzel (SG Wasserratten Norderstedt), Julia Bröcker (VfL Bad Oldesloe), Junias Groth (TV Dänischer Wohld), Thies Heinrichs (SC Itzehoe), Lasse Fitschen (TSV Bargteheide), Jaspar Ortfeld (Tri-Sport Lübeck) und Pelle Springer (SG Wasserratten Norderstedt).

Jugend B Mattes Lassen SG (Athletico Büdelsdorf), Moritz Lenz (VfL Bad Oldesloe), Luis Schöninger (VfL Bad Oldesloe) und Bjarne Rehkamp (TV Dänischer Wohld).

FERNSEHTEAM ZU GAST BEI DEN SHTU-TALENTEN

Für ungewohnte Medienpräsenz für den SHTU-Kader und für spannende Hintergrundinformationen für Fernsehzuschauer sorgte der Besuch eines Sat.1-Reporterteams bei zwei Assen aus dem Nachwuchskader. Für einen Tag wurden **Julia Bröcker** und **Leann Dietzel**

THÜRINGEN

presse@triathlon-thueringen.de
www.triathlon-thueringen.de



POWERTRIATHLON WIRFT SEINEN SCHATTEN VORAUS

Am 25. und 26. Mai geht der Powertriathlon in Gera in seine 25. Austragung. Erneut werden rund 1.000 Athleten aus ganz Deutschland

erwartet. Ausgetragen wird das Rennen auf dem bewährten, flachen Radkurs durch die Stadt und der von Zuschauerspalieren gesäumten Laufstrecke durch den grünen Stadtpark. Der Rennauftakt ist im Hallenbad – ideal also für eine ehrliche Standortbestimmung unmittelbar vor dem Saisonbeginn. Neu in 2019 ist jedoch, dass mit der Regionalliga Ost erstmals ein Teamrennen stattfinden wird, sodass den Zuschauern an zwei Tagen ein sportlich spannendes Spektakel geboten wird. Die Anmeldung für alle Rennen ist noch bis Anfang Mai möglich. Weitere Informationen: powertriathlon.de.

ALTSTADT GEWINNT ALS ERSTER THÜRINGER DEN ISRAMAN

Optimaler Saisoneinstieg des Thüringer Profi-Triathleten Christian Altstadt (LTV Erfurt) beim Israman in Eilat. Am Roten Meer war kein Vorbeikommen am Athleten aus der Landeshauptstadt, der auf der Langdistanz in 9:29:01 Stunden einen neuen Streckenrekord aufstellte. Im Schwimmen sicherte sich der 31-Jährige eine perfekte Ausgangsposition und wechselte gemeinsam mit der Spitzengruppe um Vorjahressieger Till Schramm zum Radfahren. Auf dem mit knapp 3.500 Höhenmetern anspruchsvollen Kurs fuhr der Schützling von Konrad Smolinski sein eigenes Rennen. Obwohl er über weite Strecken alleine fuhr, hielt er den Abstand zum Spitzen-Duo um Schramm und Strijk in Grenzen, stellte den Niederländer noch vor dem zweiten Wechsel und lag vor Beginn des Marathons lediglich zwei Minuten hinter Schramm in Schlagdistanz. Den Kölner, mit dem sich Altstadt schon beim letztjährigen OstseeMan ein Duell geliefert hatte, stellte er bereits bei Kilometer 8 und baute seinen Vorsprung bis ins Ziel auf fast eine halbe Stunde aus. „Ich bin glücklich, dass der Plan aufging. Sowohl die Strecke als auch die äußeren Bedingungen haben das Rennen zu einer Herausforderung gemacht“, so Altstadt.

Lange sah es danach aus, als ob es ein perfekter Tag für die Thüringer Triathleten werden würde. Neben Altstadt startete auch Profi-Kollege Peter Seidel (Orthim Triathlon Team). Nach dem Radfahren lag Seidel noch aussichtsreich auf dem vierten Rang, musste jedoch beim Laufen nach 16 Kilometern den Strapazen Tribut zollen: Ein massiver Flüssigkeitsverlust zwang den 29-Jährigen zur vorzeitigen Aufgabe.

STEPHAN KNOPF MIT OPTIMALEM SAISONSTART IN HEIMISCHEN GEFILDEN

In der vierten Auflage des Nordhäuser Doppels, der Kombination aus Schwimmen am Abend und dem Albert-Kuntz-Lauf am darauf

folgenden Morgen, blieb der Sieg auf der längsten Strecke (1,6 km Schwimmen, 14,4 km Laufen) nach dem Vorjahreserfolg von Peter Seidel im Verein, denn auch Stephan Knopf startet für Triathlon Nordhausen und das Nordhäuser ORTHIM Triathlon Team. Nach Peter Seidel, Henry Beck und Ulrich Konschak sorgte Knopf dafür, dass es auch im vierten Jahr einen neuen Sieger gibt. Zweiter wurde Ulrich Konschak vor Karsten Knappe.

Über die kurze Strecke war Junior Tilman Kühne am schnellsten und zeigte mit der wettbewerbsübergreifenden Bestzeit im Schwimmen – als einziger Starter blieb er über die 800 Meter unter der Zehn-Minuten-Marke – dass er bereits in guter Frühform ist. Souverän in die Saison startete auch Profi-Triathletin Katja Konschak, an der in der Damen-Wertung über die Kurzstrecke erwartungsgemäß kein Vorbeikommen war.

BESTE THÜRINGER TRIATHLETEN IN ERFURT GEEHRT

Am 25. November 2018 trafen sich die besten Thüringer Triathleten der Schüler und Jugendlichen im My Jump Erfurt. Die Teilnehmer konnten sich im Trampolinspringen versuchen. Der Spaß stand dabei im Mittelpunkt. Nach einem kleinen Imbiss wurden die drei besten Athleten im 3Cup 2018 in jeder Altersklasse geehrt. Eine besondere Würdigung erhielt die Mannschaft der weiblichen Jugend B mit Emily Lucy Köpper, Sophie Gießmann und Natalia Draber, die bei den Deutschen Meisterschaften in Grimma einen dritten Platz erreichen konnten. Theo Sonnenberg wurde als Deutscher Meister im Duathlon 2018 geehrt. Helene Geßner und Richard Feuer konnten ebenfalls im DTU-Cup 2018 überzeugen.

Eine Woche später wurden die Erwachsenen im Ilmschlösschen Weimar ausgezeichnet. Bei den Frauen setzte sich Andrea Gießmann vor Katrin Puth und Katrin Kaufmann durch. Die Geldprämien bei den Männern bekamen Christian Altstadt, Hubert Hammerl und Philipp Leiteritz. Weiterhin wurden die Sieger der Altersklassen geehrt. Alle Ergebnisse: thueringer-triathlon-verband.de.

AUFRUF ZUR NEUAUSBILDUNG VOM KAMPFRICHTERN

Triathlon-Wettkämpfe können ohne Kampfrichter nicht stattfinden, weshalb es wichtig ist, für die interessante und wichtige Aufgabe frühzeitig für neuen Nachwuchs zu sorgen. Wer Interesse an der Aufgabe als Kampfrichter hat, sendet eine formlose Mail an den Landeskampfrichterobmann Karsten Pfuhl (kari@thueringer-triathlon-verband.de).

Impressum

DTU-Verbandsnachrichten Frühjahr 2019

Erscheinungsweise: viermal jährlich

Verantwortlich

Deutsche Triathlon Union e.V.
Otto-Fleck-Schneise 8 | D-60528 Frankfurt
Tel.: 069-6772050 | Fax: 069-677 20511
E-Mail: geschaeftsstelle@dtu-info.de
www.dtu-info.de

Redaktion (DTU-Geschäftsstelle)

Thorsten Eisenhofer, Eva Werthmann und Jonas Konrad.

Titelbild: Die Finals - Berlin 2019 / Roman Henn

Fotos

Die Fotorechte wurden von der DTU und den angeschlossenen Landesverbänden verifiziert und können auf Anfrage (geschaeftsstelle@dtu-info.de) eingesehen werden.

Redaktion (Landesverbände)

Baden-Württembergischer Triathlonverband (Peter Mayerlen), Bayerischer Triathlon Verband (Nikolas Barth), Berliner Triathlon Union (Sven Alex), Brandenburgischer Triathlon-Bund (Jörg Zimmermann), Bremer Triathlon Verband (Dr. Günter Scharf), Hamburger Triathlon Verband (Frank-Martin Uhlemann), Hessischer Triathlon Verband (Tanja Weber), Triathlon Verband Mecklenburg-Vorpommern (Jan Müller), Triathlon Verband Niedersachsen (Simone Molloisch), Nordrhein-Westfälischer Triathlonverband (Oliver Kubanek), Rheinland-Pfälzischer Triathlonverband (Gerd Uhren), Saarländische Triathlon Union (Ian Manthey | Tessa Menges), Sächsischer Triathlonverband (Angela Töpfer), Triathlonverband Sachsen-Anhalt (Maik Köhler), Schleswig-Holsteinische Triathlon-Union (Niels-Peter Binder), Thüringer Triathlon-Verband (Johann Reinhardt)

Allgemeines Gleichstellungsgesetz

Der Einfachheit halber wird in der Rubrik „DTU-Verbandsnachrichten“ die männliche Form verwendet, ohne dass hierdurch eine Benachteiligung der Geschlechter im Sinne des Allgemeinen Gleichstellungsgesetzes (AGG) intendiert oder gewollt ist.

Startpassempfänger wenden sich bitte bei Fragen rund um das Startpass-Abo an die Geschäftsstelle ihres zuständigen Landesverbandes. Bitte berücksichtigen Sie, dass Nachsendeaufträge der Deutschen Post für gewöhnlich keine Zeitschriften und Magazine beinhalten. Bitte stellen Sie aus diesem Grund sicher, dass Sie auch Ihrem zuständigen Landesverband Ihre neue Adresse zeitnah mitteilen. Nutzen Sie bitte hierzu das Onlineformular der Deutschen Triathlon Union unter <http://www.dtu-info.de/home/amateursport/startpass/adressaenderung.html>.